Bezugöpreis:

Unpartetifche Beitung. Intelligengblatt. Ctabt-Mugeiger.

Wiesbadener

Anzeigen. Die Spalitige Betitzeile ober beren Raum 10 pfg für auswarts 15 pfg. Bet nehem, Aufnahme Rabatt Refiame: Beitzeile 30 bfg., für auswarts 60 bfg Speciales in Startiftraße 30.

Der general-Angelger ericheint läglich Abends Sonntags in zwei Anggaben.

Telephon-Anschluß per. 199.

eneral Manigetaer.

Drei Freibeilagen: Menschen Blatteffe Hadrichten. Der heneral-Angeiger in aberall in Stadt und Jand verbreitet. In Mbeingan Begabener Anterhaltungs-Blatt. - Der Jandweisbar bie größte Anflage alles

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 70.

6,

283

1119

ĭ

35,

45

310

R.

e 17.

rik

15)

gen

eist.

Sfg.

6 學体 5 學体

ben.

Be &

Donnerftag, ben 23. Marg 1899.

XIV. Jahrgang.

Vor dem Conclave.

Roch hat Papst Leo bie Augen nicht geschlossen, benn auch bie Beit nicht mehr fern fein tann, wo ber Drabt bie nachricht von feinem erfolgten Ableben in alle Binbe tragen wird, und icon find berichiebene Gruppen dfrigft bei ber Arbeit, einen paffenben Rache folger berauszufinden. D. h. genau genommen, "ber= ausgefunden" hat ihn schon jede Partei längst; es handelt ich jett nur barum, im Collegium für ben Betreffenben Stimmung gu machen, ben fleinen perfonlichen Theil mit ellen möglichen Mitteln zu berftarten, um womöglich im Conclave fofort mit einer refpettabeln Macht auftreten gu

Bor allem fei hierbei betont, bag ber Rachfolger 2008 13. ein Italiener fein wird. Gin Ausländer auf bem Stuhl Betri ift aus Grunben ber Beltpolitit Eifersucht ber einzelnen Nationen) wie aus taufenb tleiuten Urfachen gang ausgeschloffen. Es wird also aus ber Mitte ber heute 32 italienischen Carbinale — bon benen teilich nur ein Dugend ernstlich in Betracht tommt - ber Unftige Papft gu mahlen fein. Dun ift in Betracht gu leben, bag gur Beit fein einziger Purpurtrager herborngenbe Autorität befigt, es fei benn ber aller Politit abolbe, fromme u. berfohnliche, beshalb bei manchen höchft nigliebige Capecelatro von Capua. Alle anderen wiegen ich mehr ober minber auf, wenigstens ift tein Gingiger mier ihnen bas, mas feiner Zeit ber Carbinal Becci mar, bit bie Stimmen bes Gefammt-Collegiums gerabegu mit elementarer Bewalt auf feinen Ramen vereinigte.

Die hauptfächlichften Canbibaten find bie Intrangenten Berrocchi, Rampolla, Sbampa, Oreglia, eventuell noch Ferrari und bie etwas milber Gefinnten, aber felbstrebenb boch nicht gu einer tidhaltlofen, auf alle Falle ju erreichenben Berfohnung mit 3talien geneigten Carbinale Gerafino Bannus telli, Gotti Carto. Die Erfteren haben babei bor ben Letteren ben enticheibenben Borgug, bag bie Debrgahl ber Italiener und ein guter Theil ber Muslanber, fo amentlich bie Frangosen, auf ihrer Seite fteht. Daß bie Carbinale ber Tripel-Alliang", Die freilich numerisch nicht in's Gewicht fallen, für die Gemäßigten, und zwar bermuthlich für Bannutelli ober Gotti eintreten werben,

Im Conclave wird alfo zweifellos eine beiße Schlacht

gwifden beiben Parteien nicht nur, fonbern gunächft gwifchen ben Führern ber einzelnen Gruppen entbrennen. Rampolla, Parrocchi (Beibe gwar Frangoslinge, aber perfönlich auf's Blut verfeindet), Svampa ufw. werben jeber eine Angahl Stimmen auf fich vereinigen, bie bei ben fpas teren Wahlgangen fich auf immer weniger Canbibaten beschränken werben, bis schließlich von jeber Partei nur ein Mann übrig bleiben wirb. Dabei ift nun anzunehmen, bag meber ein ausgesprochener Beiffporn, noch ein Friebensmann a la Capecelatro als bie Legten auf bem Plan bleiben werben, vielmehr Carbinale, bie mit fich reben laffen, bie beiben Richtungen gerecht werben, Diplomaten bom Schlage Bannutellis. Ber folieglich als Gieger bervorgeben und fich bie Tiara auffehen wird, hangt bon fo vielen Umftanben in ber letten Ctunbe ab, bag es bermeffen mare, icon jest etwas Beftimmtes gu fagen. Rur bas icheint uns gewiß" bag unter bem neuen Bapfte eine burchgreifenbe Wandlung in politifchen und religiöfen Ungelegenheiten ber Curie nicht eintreten wirb.

Parlamentarische Nachrichten.

Berlin, 22. Mary. Deuticher Reichstag.

61. Situng. 11 Uhr.

Brafibent Graf Balleftrem erbittet und erhalt bie Ermächtigung, bem Reichstangler Fürften Sobentobe gu ber Bollenbung bes 80. Lebensjahres am 31. April bie Glüdwünsche bes Saufes bargubringen. Muf ber Tagesorbnung fieht bie britte Lefung bes Etats. Beim Stat bes Auswärtigen Amtes bestätigt auf eine Anfrage bes Mbg. Richter (frf. Bp.)

Staatsfefretar bon Bulow, bag, über bie Legung einer Telegraphenleitung burch bas beutsch-oftafrifanifche Gebiet bon Guben nach Rorben im Unfclug an bie fubafritanifche Linie mit Cecil Rhobes ein Abtommen getroffen worben fei. Intrafttreten und Beröffentlichung besfelben hange mit bon bem Bange anberweiter Berhandlungen ab. Unfere Sobeitsrechte und unfere Intereffen feien in jeber Richtung gewahrt. Die transafritanifche Gefellichaft erhalte burch bas Abtommen bie Erlaubniß, bie Linie auf ihre Roften burch beutsches Bebiet gu legen. Der Bau muffe innerhalb funf Jahren beenbet fein. Die Befellichaft fei verpflichtet, einen weiteren Draht gwifchen beiben ber beutschen Grenge am nachften gelegenen Stationen bon Rhobefia einerfeits und Britifche

Oftafrifa anbererfeits auf ihre Roften angubringen, melcher Draht für ben Telegraphen-Bertehr mit Deutsch-Oftafrita bestimmt fei und Gigenthum Deutschlands werbe. Die Unterhaltungstoften für biefen Draht übernehme bie beutsche Regierung. Much sei biefelbe befugt, ju gleichem Zwed noch weitere Drahte auf ihre Rosten anzubringen. Im Uebrigen erfolge bie Unterhaltung feitens Deutsch-lands auf Rosten ber Gesellschaft. Deutschland behalte sich bas ausschließliche Recht vor, Telegraphen-Stationen gu errichten und gu betreiben. Rach 40 Jahren fonne Deutschland unentgeltlich bie Linie übernehmen. Ueber bie Siiauozbbahn ift eineEntscheibung noch nicht getroffen. Wir werben aber nur Borfchlägen zustimmen, burch welche unfere Rechte nicht berlett werben und unfere Intereffen nicht zu turg tommen. Die Resolution betreffenb Ent-schäbigung ber Gebrüber Denhardt wird nach turger Debatte angenommen.

Der Bertrag mit ber Reu-Guineacompagnie hat, wie Colonialbirector v. Buchta mittheilt, bie Zustimmung ber Gefellichaft gefunben.

Ein Untrag bes Grafen Bernftorff - Uelgen betreffend Ginftellung einer geeigneten forstlichen Rraft in bas statistische Umt behufs Ausbehnung ber forftlichen Statiftit und Durchführung bes Brogramms bom 9. August 1874 wird nach furger Debatte angenommen.

Beim MilitarsCtat bringt Abg. Bebel (Coz.) neuerliche Beschwerben bor.

Rriegsminifter von Gogler antwortet bem Bor-

Abg. Baron be Schmibt (Elf.) bringt lotale Beschwerben aus bem Elfag bor. Zwifchen Bebel und bem Rriegsminister entspinnt sich nun beggl. ber Berliner Spieleraffaire eine turge aber heftige Debatte, welche, ba ber Rriegsminifter bas Bort "Berbachtigungen" fallen

läßt, bem Prafibenten Balleftrem veranlaßt, einzugreifen. Beim Marineetat weift Staatsfetretar Tirpib bin auf bie feit ber zweiten Lefung bom Raifer angeordneten Menberungen in ber Organisation bes Ober-Commanbos. Der Ginfluß ber Organisations-Menberungen auf ben Stat werbe in einem Nachtrags=Gtat jum Ausbrud tommen, bis zu beffen Genehmigung werbe feine mit ber Reuorganisation verbunbene Dehrausgabe gemacht werben.

Mbg. Dr. Lieber (Ctr.) und b. Rarborff (freiconf.) erflären fich mit biefer Ausführung zufrieben, mahrend Abg. Richter (freif. Bp.) in Bezug auf bie

Der Brand des Hotels Windfor.

Rew Port, 18. Mary.

Die gange Stadt fieht unter bem Ginbrude bes furchts aren Branbungliids. Der fieben Stod hohe Bau bes beuhmten Hotels ift vollständig ausgebrannt. herr Les and, ber Befiger, hat nicht nur fein Saus, fonbern auch tau und Rind verloren. Seine Tochter ift aus bem ritten Stode gefprungen und gerichellte gu einer forms bien Maffe, feine Frau wurde noch lebend aus ihrem imer geholt, erlag aber alsbalb ihren Brandwunben. Beland ift geftern Abend wahnfinnig geworben und befinbet fich in einer Unftalt.

Das Feuer mit feinen Folgen, fo entnehmen wir einer Korrespondeng ber D. B., wird eine traurige Erinnerung bleiben an ben biesjährigen St. Batrids-Lag, ber als Lational-Fest ber Frlanber allgemein in ber fo ftart bon tlanbern bebolferten Stadt gefeiert wirb. Es befanden Dunderte von Berfonen an ben Fenftern bes Sotels, m bie Progeffion gu feben, bie gu Ehren bes irifchen Rational-Heiligen die Stadt burchzog. Der Zug ging stade an bem Hotel vorüber, als ber Brand ausbrach. Die erschreckten Theilnehmer bes Umzuges saben, wie aus en Oberftoden bie brennenben Menfchen auf bie Strafe rangen und die Flammen aus allen Fenftern fchlugen. Sheriff Dunn und viele andere herborragenbe Mitglieber et Stadtvermaltung, bie fich in ben Reihen ber Brogefan befanben, fprangen hilfsbereit in bas brennenbe

Das Feuer entftanb nach ber Ausfage eines Rellners

burch ben Leichtfinn eines Gaftes, ber ein brennenbes Streichhols gegen eine Garbine marf, bie im Ru in Flammen ftanb, bie Draperie und balb ben gangen Raum in Brand ftedte. Unglaublich fcnell brang bas Feuer in bie Treppenraume, bie bon bidem Rauche erfüllt wurden und mo bie Teppiche und Draperien ben Brand nahrten.

Frauen und Rinber erfchienen fcreienb an ben Genftern und warfen fich, wenn bie gudenben Stichflammen fie mit ihrem glubenben Sauche erreichten, mit mahnfinnigem Schrei in bie Tiefe. Gine Frau marf ihr fleines Rind zuerft binab und fprang bann nach. Beibe blieben tobt liegen. Bier Manner machten gleichzeitig bom Dache aus ben Sprung ins Leere - tein einziger tam babon. Mus bem vierten Stode fletterte eine junge Frau auf einen Firft hinaus, und als die Flamme fie erfaßte, warf fie sich hinab. Sie schlug erst auf einen Balkon auf und fiel bann in ein Eisengitter vor dem Haufe. Erst nach längerer dinden und schauberte nicht zurück vor dem Anblick des Beit gelang es, den zudenden Leib von den Eisenstangen versengten Fleisches. Dabei war ihr eigenes Haus in zu lösen. Als die Feuerwehr anlangte, stand der Riesen- größter Gefahr, und eine Zeit lang brannte das Dach. bau, ben Leland 1876 errichtet hatte, faft in allen Theilen | in Flammen, bie - man weiß nicht, wie - fich bes Gebaubes in erichredenb furger Beit bemächtigt hatten. Die Angestellten bes Sotels verfuchten umfonft, bie Flammen gu erftiden, und mehrere ber Rellner erlitten felbft fcmere fonen.

Mis bie großen Rettungsleitern angelegt waren, tonnten fich Biele über biefe retten. Manche ließen fich an ben Schläuchen berab. Gine altere Dame berfuchte, zweifelten Lage. Die Leiter, welche bie Feuerwehrleute

in bas untergehaltene Deb gu fpringen, fiel aber gu turg und wurde fterbend in bas gegenüber liegenbe Saus gebracht. Diefes gehört Fraulein helene Goulb. Wieberum ift ber Rame biefer Frau mit einem großen Unglud berfnüpft, und wieber hat fie fich als ein Engel ber Bohlthatigteit gezeigt. Die Tochter eines Mannes, beffen ers barmliche herzlofigfeit nur noch bon feiner unerfattlichen Sabgier übertroffen wurbe, ift unabläffig bemubt, bas Gute zu ihun, wogu ihr Bater niemals Beit gefunben hatte. Bahrend bes Rrieges organifirte fie felbit ben Pflegebienft für bie Bermunbeten und leiftete herbors ragende Dienfte. Jest befahl fie, fofort bie Bermunbeten in ihr haus gu bringen, und balb war ber Galon in ein Rrantenhaus verwandelt. Die prachtigen Raume wurden mit Blut befledt, und bie Banbe vernahmen ben Tobes-

Die Lofdmannichaften legten bei ben RettungBarbeiten einen wahren Beroismus an ben Tag. Go fletter-ten zwei Feuerleute in ben vierten Stod unb brachten mit eigener Lebensgefahr brei Frauen, barunterMrs. Sowarb, bie Gattin bes befannten Journaliften, in Gicherheit. Brandwunden. Der bienstihuende Feuerwehrmann eilte Mrs. Howard und ihre farbige Dienerin tonnten nicht bis in den vierten Stod empor und rettete mehrere Ber- über die Treppe entfliehen; sie riffen daher die Fenster auf und riefen um Silfe. Die Flammen folugen hochzungelnb aus ben Fenftern und unter und über ihnen, und bie Feuerwehrleute erblidten bie beiben Frauen in ihrer ber-

z. 70.

Gejud

rafetti

Mn f

Bresbe gibtertho

Saufen

Gemein Mbachft

Mnlage

g; bo. b

rriduti

betr. b

ng eines

etatrechtliche Frage es nicht für richtig halt, ben borliegenben Ctat zu bewilligen, benn bas haus fei boch nicht gang unbefangen, nachbem bie Organifations-Menberungen burch Cabinetsorbre bereits bollzogen feien. Der Marine-Stat wird genehmigt. Beim Ctat ber Bolle und Bersbrauchs - Steuern werben auf Antrag bes Grafen Schwerin = Lowit bie bon ihm bezw. ben Abgg. Paafche und Rofide beantragten beiben Refolutionen betreffend Zollvergütung auf Dehl fowie betreffend Bier-Surrogat-Berbot einer besonderen Commission überwiefen. Beim Boftetat giebt Staatsfefretar Bobbielsty ber Soffnung Musbrud, bie Berfonal-Reform im nächften Statsjahr in bie Wege leiten zu tonnen. Rach bom Mbg. Ginger (Cog.) borgebrachten Beichwerben, wird ber Reft bes Ctats genehmigt, besgleichen bas Ctatsgefet. Bon ben noch porliegenben Refolutionen wird biejenige bes Bringen Rarolath betr. bas Gothebentmal in Strafburg bis nach Dftern gurudgeftellt, bie bes Abg. Müller . Sagan wegen Magregelung ber Boftbeamten wird abgelehnt, bie Baffermann'iche, gegen bie Ginrebe ber Berjahrung gerichtete, wirb ange-

Rächste Sigung 11 April 2 Uhr. Tagesorbnung: Flaggenrechtsgefet, Bahlprüfungen und Betis

Prenfifcher Landtag.

Im Abgeordnetenhaufe wurde heute ber Staatsvertrag zwifden Preußen und ham: burg in britter Lefung genehmigt. Es folgten Bahlprüfungen. Diefelben murben nach ben Unträgen ber Bahlprüfungs-Commiffion erledigt. Auf ber morgigen Tagesorbnung fteht ber Untrag von Menbe Seingel auf Ginftellung größerer Gummen in ben Gtat gur Bebung ber Biehaucht fowie ber Untrag Dr. Langerhans auf Bulaffung ber Feuerbestattung.

Das Berrenhaus erlebigte heute gunadft ben Bericht ber Berwaltung ber Bergs, Hittens und Salinens Berte burch Renntnignahme. Bei ber Petition bes Bors figenben bes Chemniger Bereins ber Textil-Inbuftrie um billigere Frachtbestimmungen in ben mittelbeutschen Inbuftriebegirten wird befchloffen, bie Gefchafts-Dronungs-Commiffion gu beauftragen, Die Frage gu enticheiben, ob und in welcher Beife Betitionen bon Richtpreußen im herrenhause zu behandeln feien. Gin Antrag Below-Saleste betreffend Beauffichtigung ber ichulentlaffenen Jugend bis gu 18 Jahren mit einem Bufat Graf Sausborf wird nach furger Debatte an eine Commiffion bon 15 Mitgliebern berwiefen. Rachfte Gigung: Morgen 1 Uhr.

Politische Tagesübersicht.

* Biesbaben, ben 29. Darg. Deutschland.

* Barlamentarijches. Der Reich stag hat mertwürdiger Beife biesmal ben Etat por ben Ofterferien erlebigt. Muf bie Tagesorbnung ber erften Sigung nach ben Ferien wurden nur fleinere Gachen gefest; am ameiten Tage wird bie Rovelle gum Boft gefet in erfter Befung, fpater bas Fleifchbeichaugefet folgen. - Die Reichstags commiffion für bas Invalibis täts . Berficherungsgefes hat Die erfte Lefung ber Borlage beenbet. Der Entwurf burfte noch bor Bfingften bie 2. Lefung im Blenum paffiren.

anfetten, reichte nur bis gum zweiten Stod, fie mußten auf bem Fenfterfims Plat faffen, um bie Leiter hoher gu beben, und fchließlich gelang bie Rettung unter ber athems Tofen Spannung ter Menge, bie auf ber Strafe ben tubnen Berfuch beobuchtete. Sechs Frauen fagen gerabe im Babe, als ber Feuerlarm ericoll. Gie mußten, bunn befleibet, nur in Babetüchern, flieben und fuchten in ben benachbarten Saufern Schut. Die beiben Fraulein Ifibora und Glifabeth Duncan, welche in newport und in Fas milien wegen ihres Tangunterrichts nach orientalifcher Manier beliebt maren, bielten gerabe eine Tangftunbe für junge Mabchen aus reichen Familien ab, als bie Banit ausbrach. Die Rinber wurden in Reih und Glieb geftellt hirten ohne Unfall bon bem zweiten Stod ab. obgleich bie Flammen ichon an bem anberen Enbe ber Salle wiltheten. Die Zanglehrerinnen verloren alle ihre Tangfoftume. Mrs. Mary Rirt Lartins, Die Tochter von Mrs. Rirt aus Chicago, hat Berthgegenftanbe im Betrage von 200 000 Dollars verloren, meift Juwelen. Mrs. be Corbova, bie zuerst vermißt wurde, tam am folgenden Tage underfehrt zum Borschein. Sie und ihr Mann verloren ungefähr 15 000 Dollars an Gemalben, Schmuds fachen und Ebelfteinen.

Seute ift bie Polizei und bie Feuerwehr mit bem Aufräumen beschäftigt. Alle Augenblide bricht bas Feuer ba und bort aus, und glimmt in ben großen Schutthaufen. Roch werben fortwährend ichredlich zugerichtete Leichen aufgefunden; in einem Saale lagen über 10 Menfchen erftidt por ber Thur. Auch in ben Treppen find Biele burch

* Das fommt babon. Ballot hat infolge ber Angriffe Liebers auf bas Stud'iche Bilb: "Die Jagb nach bem Gliide" auf bie fernere Leitung ber Ausschmudungsarbeiten bes Reichstagsgebäudes verzichtet und bas ihm übertragene Amt für ben 1. April niebergelegt.

Alusiand.

* Das neue Sprachengefet, bas bie Minifterials commiffion in Wien ausgearbeitet hat, ift im letten Dinifterrathe unberanbert angenommen worben.

* Bom Papfte. Der fleritale Abgeordnete Alcot : manh in Bubapeft erhielt eine Depefche aus bem Batican, ber gufolge bas Befinben bes Papftes in Folge Gintritts bon Bauchwafferfucht beforgnigerregenb ift.

Thre Musestunden

fullt 3hnen intereffant und feffelnb aus ber

Wiesbadener

General-Anzeiger (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaden)

von allen Behörben als Infertionsorgan benüht.

Alle Zagedereignife auf politifchem Gebiete über-und obne jede Berlehung politifcher und religiöfer Anfichten bargeftellt !

Rocalberiat: Berührt alle Borgange auf localem Beis fpannend und mit Borliebe gelefen! Renntniggabe vieler merthvoller Binte für Saus und Wefchaft.

Brovincielle Rundidan: Orientirt über alle Zages.
begirte Biesbaben und über beffen Grengen binaus:
Brovingen: Beffen-Raffau, Rheinproving, ferner Groß. bergogthum Beffen ac.

Unterhaltungsbedürfniß namentlich ber Frauenwelt: fpannendes Feuilleton, Romane erfter und moberner Antoren, im

Biesbadener Unterhaltungsblatt fürgere Robellenaus bem Beben unferer Tage, bie Spiele und Ratbfelede bietet Gelegenheit ju nublidem Rachbenten (Breisrathfel).

Der Sumorift : Briffante Quelle beiterer und fprudelnder Sumore finden bier ihre Rechnung.

ebfamen Bandwirthen "Der Landwirth und Sausfrauen bietet eine Menge nutlidfter Binte und praftifder Erfahrungen.

Bortheilhaftefte Berbreitung in ber Stadt wie answärts, baber vorzugliches, nicht toffpieliges Infertioneorgan für Alle, welche fich an bie große effentlichteit wenben!

Beftellungen febergeit bei ber Erpedition, fammtlichen Aus-tragern bier und auswarts, jeber Boftanfialt (Beitungspreislifte Rr. 7864). Abonnementspreis : 50 Big. monatlich fret ins Saus.

Bum Abonnement für bas II. Quartal 1899 laben freund-

Berlag und Redattion bes "Wiesbabener General - Angeiger." (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben)

Mus ber Umgegend.

[] Biebrid, 21. Mary. In ber beutigen Stabtver-ordneten: Sigung waren 24 Stadtverordnete anweiend. — Genebmigt wurde ein Baugefuch bes herrn Beter Beder beir die Errichtung eines Wohnbaufes auf feinem Geundfilid an ber Ratbhausftrage unter ben fiblichen Bebinoungen, Antrag bes Magiftrate, ibn gu ermächtigen, bie Musnahme-Erlaubnis nach & bee Strafenbaufoften-Statute obne Anbarung ber Stadt-verordneten-Beriammlung zu ertbeilen, fofern es fich um Bauten banbelt, die an einer unfertigen Strafe liegen, fur welche ichon einmal Ausnahme-Bebingungen fefigefeht morben finb, und Menberungen berfelben nicht beabiichtigt werben, murbe mit bem bon beren Dr. Beid beantragten Rufat, baf bie Baudeputation ibr Ein-berftandnift erflare, jum Beiding erboben. — Bertagt murbe auf Antrag bes herrn Buth bie Beidluffaffung über einen Maglftrats.Borichlag, wonach bei Beren Beder bie Stragenbaufoften für gepflafterte Straffen gur Anrechnung gelangen follen, bis gum Gingang einer vom herrn Buraermeifter Boat fur bie nachfle Beit in Ausficht genellten Dentidrift über bie fabt. Strafen. — Die in ber Berlangerung ber Mublikraße liegende Strafe beidlog bie Berlammlung in ber Art zu verlegen, bag biefelbe die Berlangerung ber Mublirage bilbet. — Dem Geflügelzucht. Berlangerung ber Mublitrage bilbet. — Dem Geflugelaucht. verein wurde auf Antrag bes Magiftrats zu Geldpreifen für bie geplante Ausstellung ein Geldbetrag von 50 M. bewisigt. — Rach einem ferner zum Beschuß erhobenen Antrag bes Gewerbegerichts, soll ber § 5 bes Statuts dieser Abrperschaft in ber Folge lauten: bas Gewerbegericht besteht aus einem Borfitzenben, 2 Stellvertretern besselben und 12 Bestehen ze. Baragrabh 7 ferner foll lauten : Der Barfipenbe bes Gemerbegerichts und bie Stellvertreter merben auf Borichlag bes Magiftrate bon ber Stadtverordneten-Berfammlung und zwar, soweit bieselben Be-amte sind, auf die Dauer ihres Haubtamtes, im Mebrigen bagegen auf die Dauer von 3 Jahren gewählt; sie durfen weder Arbeit-geber noch Arbeitnehmer sein. Des Weiteren wurde beschlossen, die Bahlperiode des derzeitigen Borsibenden und seines StellverberEisenconstruktionen gezeigt. Die vom Feuer gekrimmten ber Gifenstangen haben gange Räume zertrümmert. Man befürchtet, daß an hundert Personen umgekommen sind,
benn schon sehr zahlt man an sechzig Todie und Bermiste.

Dajor bon Bud fur welchen 13 von 24 anwefenden Ctate

verordneten votirten, (Schluß folgt.)
(Schierftein, 21. Marg. Bum Stationsvorfleber if son 1. April Berr Reubaus von Biebrich ernannt morder

Schierftein wird befanntlich von ba ab in eine Station 2. Glote verwanbelt. 5 Maing, 20. Marg. Bei ber heutigen Babl ber Bei.

fiber jum Gewerbergericht fielen auf ben bom Rein felbiffandiger Gewerbetreibenber (Arbeitgeber) aufgeftellten Reme 146 Stimmen, auf den bom Gewerlichafistartell aufgeftellten 1275

Stimmen gegen 809 bei ber lehten Bahl.

B. Bider, 21. Marz. Die am verflossenen Sonnig Morgen zwichen Kostheim und hacheim geländete Leiche wurte thatsächlich als die des Schneibers Philipp Fisch er von bier ven bessen Angehörigen erkannt und, nachdem im Laufe des gekrign Tages die gerichtliche Odduttion ftattgefunden hatte, bierber über Getete Germittes 11 Uhr fand werte grafter Archerter über führt heute Bormittag 11 Uhr fand unter großer Betbelligun bie Beerdigung flatt. Der hiefige Gesangverein "Gangerlu? beffen Mitglied ber Berftorbene war, gab in corpore mit um florter Fahne bemselben bas lette Geleite und jang am Erebe gwei Trauerlieder. - In ber geftern Abend nochmals tagenben Berfammlung biefiger Gemerbetreiben der wurbe befchloffen, mit ber Grandung eines Botalgewerbevereins bis ju Infraftiretung ber neuen Gewerbeordnung gu warten. - Bei ber geftern Rachmittag abgehaltenen Guterberfteigerungen

wurden jum Theil wieder recht hobe Breife erzielt.
*) Beilbach, 21. Marz. Bum 15. April ift herr Frije meffer Runft von Rauenbach als Pfarrer bierber verfest morben.

):(Ribeeheim, 20. Marg. Bei ber heutigen Berfteigerm auf bem Rathbaufe babier ging bas Saus bes herrn 30 Corpers nebft Garten um ben Breis bon 8550 Dt. an Son machermeifter Deren Conrad Reig babier über. — Am 15. Am biefes Jahres tommen bie Beine bes hiefigen Binger Bereins, bie Jahrgange 1889, 92, 93, 94, 96 und 97 im Dotel Jung babier, zur Berfieigerung. — Das Trajettbest Rubest eim Bingen-Bingerbrück legt von beute d wegen baulicher Beranderung an dem Koln-Duffeldorfer Bed

bod an.
* Ribesheim, 20. Morg. Die Riebermalbabs Gefellichaft eröffnet in biefem Jahre ben Betrieb mitrer Linie Rubesheim-Riebermalb am Conntag, be 26. Diefes Monats, auf ber Mimannshaufener Binie ema

):(Minannshaufen, 21. Marg. Seit Dienftag boige Boche ift der am Bafferban beschäftigte Arbeiter Christien Drais bon bier verschwunden. Er war am fragliden Top allein in einem Rachen von Borch ftromabmarts gefahren. Richt und Ruber wurden bort gelandet. Demnach liegt die Bermutan

nabe, baß er im S trom um tam.

* Frankfurt, 21. Mars. heute Morgen zwischen im 5 Uhr erschoß ber hansbursche Regner aus Badnan im Grim burgweg seine Geliebte, bas hausmäbden Kramer aus Spund lingen, und dann fich selbst. Der Grund bes Gelbft merbis ift barin gu fuchen, bag bie Eltern ber Beiben ihnen bie im willigung gur Berheirathung nicht gaben. — Sonntag Am fturgte fich ein in der hegelftrage wohnhafter Schnei ber al feiner im 4. Stod belegenen Bohnung auf die Straft blieb fofort tobt.

x Dieg, 20. Marg. heute ift jum Burgermeifts unferer Stadt der feitherige Stadtfefretar, berr Ernft Goenett,

mit allen 24 Stimmen gewählt worden.

× Holzappel, 20. Marz. Durch auf ihn fturgende Sim maffen ift am Camftag ber Bergmann Knoll auf ber End ichwer verlett worden, so daß an seinem Austommen p sweifelt wirb.

aweiselt wird.

v Bilmat, 21. März. Here Stationsassistent Rehrit
von hier ist mit dem 1. April an die Güterabsertigung nach Sb
burg (Labn) verseht. Sein Nachfolger wird ein Herr Auns
dem Ereise Schmalfalben. — Diesenigen, die geglaubt haben, is
der beutigen Versehe ig er ung der biesigen Sh n ag og e, nich
der Kaufschlacht eine heiße werde, haben sich sehr enttäulicht zeiler
denn von den vielen in Frage kommenden Käusern war teiner
der Kausstelle erschienen, und ein nicht erwarteter Käuser, de
Kastwirth Jodann Alexander Schmitt, erstand das frass
Objekt zum Preise von 2500 M. Jedenfalls wird diese kie
die Genehmigung nicht erbalten.

Osthosen, 18. März, Eine Bette, wie sie gestenn
der Hälperschen Birthickast zum Austrag gebracht wurde, sie
wist noch nicht dagewesen. Dort weitete ein Arbeiter gegen wirde. Das seltsame Menu wurde nun mit Essig und O.
Vierer Vier, daß er eine Herren krabatte verspeisst
Würde. Das seltsame Menu wurde nun mit Essig und O.

Bravatte porber in fleine Studden gerichnitten morben met, bem Arbeiter mit beften Appetit vergehrt und mit einigen Bier hinuntergefpult. Alle Deffert wollte er noch gwei hem halstragen vertilgen. Bir wfirben uns feineswegs mehr wurd wenn wir bemnachft borten, ber Mann habe feine Stiefen & Butterfauce gegeffen. Gefegnete Dablgeit !

33. Communallandiag des Regierungs Bezirks Wiesbaden.

* Diesbaben, 21. Min

(Sáluß.)

Das fobann bom Brafibenten befannt gegebene geichnis ber Eingange führt auf: Mittheilung bes bern Braf. Dr. 28 en gel von feiner Ernennung gum ftellvertrette Ronigl. Landtags. Commiffar. Mittheilung bes fiellv, Konigl. tage-Commiffars von ber Ernennung bes herrn Geb. Reg-Rroffa gu feinem fanbigen Commiffar und bee herrn Affessor Dr. Schulz zu seinem Commisser und des Bern Affessor Dr. Schulz zu seinem Commisser in Eisenbahr Wege-Angelegenbeiten. Der Landes aus fou g legt außt üblichen Materien betr. Rechnungs-Boranschlag, Bericht abet Bezirts-Verwaltung, Wege-Inftanbsehung und Uebertragmi vor. Anträge; betr, die Dotirung des Refervefsber Landesbant; betr. Festehung bes Attive und Binssufes ber Landesbant; betr. Gelich des Areises St. Goothaufen um Bemiliaung einer Unterflihmung aus Freistung haufen um Bewilligung einer Unterftunng gur Greichtung Greisfrantenhaufes; betr. Gemahrung eines Beitrages an bir Biesbaben bei Uebernahme bes Mufeums und barin untergebrachten Sammlungen feitens ber Stadt Biest betr. Erhöhung ber Babl ber felbfiffanbig verwalteten Banbes Mgenturen ; betr. Butbeilung ber Lanbesbauinfpeftion Renner

Die Bo fenng gef ts, bas g-Meng leprban Ci ur . Be 2 TOO O Mon Es fol Die M

erung b * Bei n bahri t, bon elberr 1

Durch d Herr m Her deiten " po De fing u meifter ouer b mntlid tfeben.

Fran

Sotel ftellun . 01 diger (digl. Re derrichu bes 200 Ricon Regt.

msborf Dberler ffül,el leds, L Ref. ber 8 27 (H m.Be Don B bien

e bish

. 60 Bies! t fait

Britis

in in ber de beinab de bas de bas de bas de bas de bas * He

Sir ha legenaf libig 5, mies G aglos i crife ro lefahrt tinic:

€tabte

n 1275

tourbe tourbe ter pon

luğung luğ-nit um-

bis per Bei ber

inger 97 im

t Book

dese

rieb ggi etag, ben cie etaal

boriger riftian gen Lop Rochen muthun

en 4 m n Grino Sponte 1 o r del

de Sim der Grift imen P

geftem i

ei Sem

ungs-

. That

bene Bo berrn Re-crittitis onigl. 200 Brea. Sid berrn Se-ibahas B außer is außer is

ragung ve fo si and Bei Goat htung co u die So a 6 und Bandesse

en ner

in Gir er Bente lisperius

Dienftbezüge; betr. Gefuch um Forberung bes Gifenbabn-

An fonftigen Eingangen fiegen u. M. vor: Gefuch Gemeinbebertretung von Bresberg um Ausban eines Beges presberg nach ber Bisperftraße. Gefuch ber am Ausban ber inderthalftraße betheitigten Gemeinben betr. bie Linienführung Etrage; bo. ber Gemeinbevertretungen von Rieberglabbach, gralabbach, Saulen um Ausbau bes Weges von Rieberglabbach paufen; bo. bes Gewerbevereins für Raffan und Dansen; do. des Gewerbevereins für Raffan und Gemeindebertretung von Dornholzhausen betr. den Bau der insbachfraße im Unterladutreis; do. der Gemeinde Gückingen Anlage eines neuen Berbindungsweges von da nach Auli bezw.

1; do. des Ausschlauses des Rass. Deitkätten-Vereins für minderwielte Lungenfranke um Bewilligung einer Unterflützung. Eind von Landwirthen des Kreises Limburg, die Erhaltung der interflütze des Kreises betr. Eingabe des Fried r. Bim met betr. die Mitbenutzung der öffentlichen Wege bei Anlage einer mischen Eisenbahn. Gesuch mehrerer Gemeinden um Bewillist eines Zuschusses für eine Kleinbahn Löhnberg—Mengerszen—Mittelhosen. m-Mittelhofen.

Die Borlagen werden theils auf die Tagesordnung der nächsten genn geseht, theils den Ausschüffen hingewiesen, darunter die use mis . An gelegen heit der Finang. Commission, bas Gesuch um hörderung des Eisenbahn-Projektes Löhn-Mengerskirchen-Mittelhofen der vereinigten Finang- und medan Commission, ein neuerdings eingegangenes Gesuch des er Besterwaldtreises um Dergade eines Darlehens von Levoloog zum Ban einer Eisenbahn von Wirges denselben

Es folgt die Bilbung ber Commiffionen nach Borfchlagen bes Dr. Beiger-Frantfurt.

Die Abgg, Korner, Beil, Schon und Fauft haben einen Un-eingebracht, wonach die Beibehaltung bes Raff. Stodbuchs Einführung bes neuen burgerlichen Gefenbuchs bei der Staatsirung befürwortet werben foft,

Lofales.

* Wicebaben, 22. Marg.

* Ceine Rgl. Sobeit, Pring Ludwig bon Babern, n baprifche Thronfolger, traf gestern Nachmittag 1,39 t, bon Frankfurt kommend, auf bem Taunusbahnhofe n ein. In seinem Gefolge befanden fich Oberftleutnant strath Dr. bon Lang . Buch hof und Detler Frantfurt. Bum Empfange hatten fich eingefunben DurchlauchtBoligeiprafibent Bring bon Ratibor b herr Regierungsrath Graf gur Lippe. Die leiten ber Stadt in Mugenfchein, wobei fie auch gum woberge tamen und langten gegen 4 Uhr im Rathhaufe im ho herr Oberbürgermeister v. 3 be 11 G. Rgl. Sobeit wing und die Befucher unter Affistenz bes herrn Stadtmelfters Gengmer burch bas Rathhaus führte. Der dauer bes Rathhaufes, Professor Sauberiffer, ift fannilich ein Münchener und beim baprifchen Sofe febr prieben. Rach ber Befichtigung begab fich ber Pring in sotel Metropole. Abends besuchte er bann bie miellung im Softheater und reifte hierauf mit bem mellzuge 9.30 Uhr wieber nach Frankfurt gurud.

Ordendüberreichung. Dem Deren Rechnungsrath tratre in von Sr. Maj. bem Kaifer und König ber fint, Kronenorden 8. Klasse verliehen worden. Die seierliche dreichung desselben sowie die Berabschiedung des Genannten

mtidung desselben sowie die Berabschiedung des Genannten weine Morgen in einer Plenarversammlung des Confisoriums bes Bezirks. Synodal-Ausschusses fatt.

Militär-Bersonalien. Dem hauptmann Freiherrn Alcou im Nas. Heldart-Regt, Nr. 27 ift ein Patent feines marades verlieben worden. v. horn hardt, hauptm. im in Regt. von Gersdorff (Hess.) Nr. 80 und commandirt zur matieinung beim Festungsgefängniß in Wesel, ift mit Beibehalt mit bisherigen Unisorm zum Festungsgefängniß in Köln verstiebers, Der Unierossizier v. Bonin im Fis. Regt. dersborff (Hess.) Nr. 80 ift zum Fähnrich beförbert worden.

Derleutnants besordert wurden: Steubing, Lt. der Res. Derleutnants besordert wurden: Steubing, L. der Ref.
Dierleutnants besordert wurden: Steubing, L. der Ref.
Bul.-Regts. von Gersdorff (Hes.) Rr. 80 (Wiesbaden),
165, Lt. der Ref. desselben Regts. (Wiesbaden), Dochl, Kr.
Ref. des 1. Rass. Inf.-Regts. Kr. 87 (Wiesbaden), Sed.
der Ref. des 4. Bad. Just.-Regts. Bring Withelm Mr. 112
Unbaden), Dresler, Lt. der Ref. des Kass. Heldart.-Regts.
W (Wiesbaden), Lebner, Lt. der Ref. des Rass. Heldart.-Regts.
W (Wiesbaden), Lebner, Lt. der Ref. des Rass.
M. der Beiebaden, und Onint, Et. der Ref. des Füst.M. von Gersdorff (hess.) Rr. 80.
Bostalisches. Bom 1. April ab wird Britischen. Der Höckbeitrag der Werthangabe ist für den Bertehr Britisch-Indien auf 2400 M. (= 3000 Franken = 2000 din) setzgeiebt.

Der Reides und Lundtageabgeorbnete Chreinerwifter Euler (Centr.), der fich besonders durch seine Borträge ar bie & an d werterfrage befannt gemacht bat, wird am then Sonntag, Rachmittags halb 4 Uhr, im großen Saale des inembauses bier sprechen.

Celbstmordversuch. Unterhalb der Ochsendach lief am Gelbstmordversuch. Unterhalb der Ochsendach lief am inntag Abend, wie die "B. T." melbet, ein junges Mad chen Weisbaden in den Rhein. Es muß ihm aber im Wasser latt geworden sein, benn es schrie bald jämmersich um Historia in der Rahe wohnender junger Mann brachte das Mädchen, beinabe von ber Strömung fortgeriffen worden ware, wieder Land und zwei zufällig vorüberrabelnde Berren aus Wiesbaden, it bas Mabchen erfannten, brachten es nach hier zurud finilich halt diese Abfühlung bas Madchen von weiteren Thor-

" Ueber eine neue Zugeintheilung ichreibt man uns: h hatten Gelegenheit, gestern Nachmittag in einem enabtheil 2. Rlaffe bes von Frantfurt fahrplan-5,05 Uhr nach hier abgehenben Schnellzuges fol-Des Gefprach anguhören, bas an und für fich gwar belot ift, in feinem Ergebnif aber boch für weitere hife wichtig fein burfte. Die Zeit ber fahrplanmäßigen abrt mar bereits überschritten, als einer ber Reisenben Bitte, geht ber Bug nicht um 5,05 Uhr ab? Die führer. Als Beifiger wurden D. Bederath, Randt und er eingelocht wurde. Da tonnte er benn nun im Polizeis

Geluch ber fandischen Wegemeifter um anderweite Regelung | Zeit ift boch fcon weiter." "Um Gotteswillen, antwortete eine Frauenstimme, ich werbe boch nicht in ben Personens zug eingestiegen sein. Das wäre mir fehr fatal, ba ich um 6 Uhr am Wiesbabener Bahnhofe erwartet werbe." ging es nun bin und ber, bis ber Bug fich 5,12 Uhr in Bes wegung feste. Die gange "Berfpatung" flarte fich fpater wie folgt auf: Bon Samftag ab wird nämlich ber Schnellzug in zwei Theilen nach Roln und Biesbaben gefahren. Im Fahrplan ift biefe Menbe-rung noch nicht bermertt. Daher bie Bergogerung bes borlaufig als hauptzug hierher abgelaffenen Bugtheiles. Dabei werben auch bie Tenbermafchinen probeweise bermanbt, bie bei Intrafttreten bes Commerfahre plans allgemein in Betrieb genommen werben follen. Bon biefem Zeitpuntte an geht ber Bugtheil nach Wiesbaben auch als Borzug und ber nach Roln als hauptzug. — Das burd, daß fammtliche Büge getheilt gefahren werben, wird ben Beamten ber Dienft gerabe nicht erleichtert. ware es angebracht gewesen, bas Bublitum bon ber bereits jest erfolgten Theilung auf irgend eine Beise in Renntnig

* Militar-Berein. Unter giemlich gahlreicher Betheiligung feiner Mitglieber hielt ber "Wiesbabener Militar-Berein" am legten Samftag feine Jahresberfammlung ab. Mit einem Soch auf Ge. Majeftat ben Raifer eröffs nete ber erfte Borfigenbe. Get. Et. ber Q. Architett Solint, bie Berfammlung, bewilltommnete bie Unwefenben und gab bem Buniche Ausbrud, bag auch im laufenben Jahre bie Berhandlungen gum Bohl und Beften bes Bereins und feiner Mitglieber ausfallen mögen. Mus ben berichiebenen Berichten, welche gur Renntniß gelangten, fei Folgenbes ermahnt: Der Berein gahlt heute 895

Mitglieber. Die Krankengelber betrugen 2237 Mt. 50 Bf. Un Sterbe-Unterftützungen wurden in nur 2 Fallen 500-1000 Mt. verausgabt, besgleichen an sonstigen Unterstützungen 170 Mt. Die Bereinstaffe schließt mit einem Bestanbe von 20 878 Mt. 31 Pfg. Die Bereinsbibliothet hat fich ebenfalls bereichert und erfreut fich einer regen Inanfpruchnahme. Borftebenbe Bahlen ergeben einen genügenben Beweis, bag auch im abgelaufenen Jahre ber Berein einen Stillftanb nicht zu verzeichnen hat, fonbern Die Reufortwährend in ber Bunahme begriffen ift. mahl bes Borftanbes ergab als erfreuliches Zeichen bie Wieberwahl fammtlicher Mitglieber und zwar: Lt. ber L Solint 1. Borfigenber, Carl Stauch 2. Borfigenber, Anton Sofmann 1. Schriftführer, Emil Lang 1. Raffirer, Carl Deper 2. Schriftführer, Chriftian Jung 2. Raffirer; ju Beifigern Li. ber R. Senrich, Frig Reichert, Bhilipp Lieber, Joh. Baftian, Rub. Mager, Ab. Barth, Jean Diefenbach, Mug. Bofchet und Chr. Rern. Das Ehrengericht fest fich gufammen aus ben Rameraben: Lt. Benrich, A. Sofmann, Carl Meper, Baftian, R. Maber, Geifler, L. Schmibt, Dinges, Preif, Schneegans, Lipp und Brobt. 218 Rechnungsprilfer fungiren Clamor Meher, Georg Lieglein und Unt. Beifler. trauensmänner bie Rameraben Leimer, Fifcher, Dorner, Roch, hemmer und Immel. Die Bahl ber Fahnen : träger fiel auf Jacob Fischer und Leimer, bies jenige ber Fahnenbegleiter auf Donneder, Lorenz, Roch, und Immel. Die Inbentars Commission besteht aus ben Rameraben Rern, Tomafowsti und Triebert. Bu Deles

gebührenber Dant gu Theil. * Rabfahrerfreife burfte es intereffiren, bag auf ber Lanbftrafe von hier nach Raftel, im Gafthaus "Bur Er-holung", vis-a-vis ber Station Rurbe, eine Rab-

girten wurden gemablt bie Rameraben Dr. Behner, St.

henrich, Stauch, herbit, Reichert, Diefenbach, R. Maher, B. Rronbach und Steinmet. Bum Schluffe wurde bem Borftanb für bie Mühewaltung feitens ber Berfammlung

fahrer . Silfsftation eingerichtet murbe. sea'je zu baben. wear ebieste gat fich fiets als ein augern viels seitiger und es mit seiner Kunst ernst und ebrlich meinender Darfteller bewiesen. Bei Presse und Publitum bat er sich hobe Anerkennung erworben und fast im Fluge sich zum Liebling der Restdenztbeart-Besucher ausgeschwungen. Es ware ihm in jeder Beise zu gonnen, wenn ihm an seinem Ehrenabend nicht nur Ebrestischer landern auch materioler Erfolg durch ein vollen. Sont tunflerifcher, fonbern auch materieller Erfolg burch ein volles Saus

befdeert murbe. * Reichsberein für baterlanbifche Feftfpiele. Rurglich hat fich in Dresben ber feitherige Reichsausichus für bie Rationalfeste am Riebermalbbent. m a I gu einem Berein unter obigem Ramen erweitert. Die Beichaftsführung besfelben leitet ein in feiner Organifation wefentlich vereinfachter neuer Reichsausschuß. Letterer, aus 32 Mitgliebern bestehend, hielt vorlegte Boche in Berlin feine erfte Berathung ab. Die Bahl bes Borftanbes ergab bie herren: b. Schendenborff als 1., 3. Borfigenben, ferner Rolfs als 1., Rug als 2. Schrifts vielmehr wie ein Rafenber, was nun gur Folge hatte, bal

Lehmann, als Schapmeifter R. Roch (2. Director ber Deutschen Bant) gewählt. - Mus Dresben (bem nächften Borort für größere Gingelfefte) follen noch 3 herren bingugegogen werben. In ben technischen, ben Finang- und ben Prefausfcuß murben bie früheren Mitglieber, unter Bumahl bes herrn Ratich-Dresben, gewählt. Den Borfit ber technischen Abtheilung übernimmt Dr. Schmibts Bonn, benjenigen für bie Preffe Rolfs. Gobann wurde ber Entwurf bes Berbeschreibens mit einigen Abanberungen angenommen und über bie Art bes Werbebere fabrens Beschluffe gefaßt. In ber Frage ber Stellung bes Reichsausschuffes gegenüber bem Borftanbe ber beutfoen Turnerichaft wurde ber Bortlaut eines bon bem Borfigenben entworfenen Schreibens angenommen. In eine Commiffion, welche mit ben Turnern behufs einer Berftänbigung verhandeln foll, wurben gemahlt: b. Schendenborff, Beutler, Randt, Sehne und Dr. Reinharbt (Berlin). MIS Beitpuntt hierfur ift bie Oftermoche in Ausficht genommen. Rachbem noch einige geschäftliche Ungelegenheiten erlebigt worben, fcolog bie Sigung. Sinfichtlich ber großen bauptfefte auf bem Riebermalb ift gu bemerten, bag ber Saupiversammlung bes Reichsbereins bie formelle Beftätigung ber bom friiheren Reichsausschuffe einstimmig getroffenen Bahl bes Rieberwalbes als Festort vorbehalten bleibt und ihr auch bie Beftimmung bes Beitpunttes bes erften Rationalfeftes überlaffen wirb, ba wegen ber erforberlichen umfangreichen Borarbeiten und Beschaffung großer Geldmittel bie fcon 1900 gebachte Eröffnung ber vaterlandischen Festspiele bis bahin noch nicht ausführbar ift. Inbeffen foll fo balb als möglich eine entsprechenbe Grunbfteinlegungsfeier in wilrbiger Beife angebahnt werben.

* Biesbaden in Anfichtstarten. Die Buch- und Runft-handlung von Chr, Limbarth (Inh. Arthur Benn) fenbet uns 2 in ihrem Berlage foeben erichienene Anfichtspofitarten von Wies-baben, Die ben Anfang einer neuen Serie bilben. Die erfie zeigt in elegantem blaufdmargen Drud Biesbaben vom Reroberge in elegantem blauschwarzen Brust Wiesbaden bom veroberge aus gesehen. Die zweite bringt ben Nerotem pel mit seiner nächsten Umgebung. Die Karten bürsten zusolge ihres äußerft gestäligen Aussehens und ihrer tabellosen Ausstührung bald ein gessuches Kausobjest sein. — Dieselbe Buchhandlung überrascht und auch mit der Zusendung einer Ansichtskarte, die in Monaco verboten wurde, da sie wohl Wahrheiten bringt, aber keine Schneicheleien. Wir kommen auf diese Umftände des Näheren

* Am Simmelegemolbe war geftern Abend eine prad-tige Konfiellation fichtbar. Im Sternbilde ber Bwiflinge befinden fich befanntlich die beiden bellen Sterne Raftor und Bollux. Der lichtschwächere Stern ift Raftor, fablich von ihm fieht ber bellere gelbliche Bollux. Unterhalb nach Suben zu taucht ber an feinem bufferrotbem Schein erkenntliche Planet Mars auf. Unter biefem endlich gog gestern Abend ber Erbenmond babin. — Beiter fei barauf bingewiefen, baß feit Freitag mehrere Sonnenflede, barunter einer bon außerorbentlicher Große, sichtbar find. Diefelben merben bis jum Ende biefer Boche ficht-

* 3m Buber ertrunten. Ein 11/gjahriger Anabe, welcher geftern Mittag swifden 12 -1 Uhr allein ber Bohnung feiner Eltern gurudgeiaffen worben war, machte fich an einem in ber Ruche flebenben Buber, in welchem fich Baffer in einer Sobe von 9 Etm. befand, ju fchaffen. Sierbei befam bas Rind bas lebergewicht, flurgte mit bem Oberforper und Geficht in bas Baffer und erftidte.

* Nach bem Commers. Hurrah, bas Egamen ift beftanben! Was bas für einen jungen Stubenten bebeutet, weiß wohl Jeber. Daß bei einem folchen Ereignig ein fröhlicher Commers veranstaltet werben muß, ift auch etwas gang felbstverstänbliches und bag bei bemfelben auch fraftig Salamanber gerieben wirb, ift ebenfo natürlich. Da nimmt es auch fein Bunber, wenn fo eine Schaar froblicher Commilione etwas über bie Schnur haut. wenn es etwas gar zu bunt wird, gleich find bann auch bie Jünger ber heiligen hermandat ba, um gu feben, mas los ift. Allerbings haben biefe bie etwas unangenehme Gigenfahrer = Hilfsstation eingerichtet wurde.

G. Sch. Residenztheater. Seit "Hofgunst mit und "In Behan blung", welche beiden Werte in nächter Zeit wiederum den Spielplan schmüden werden, hat kein Lusspiel solche eine kimmige Kreenson erfahren, wie "Das fünfte Rab", das morgen, Donnerstag, mit Dr. Rauch als "Fabrikant Geering" wieder in Seene geht. Dieses überaus heitere und gediegene Lusspiel sat die biesige Kritik, die gewiß nicht verschwenderrich mit dem Wort "Schlager" umgeht, als einen solchen bezeichnet. — Wie wir ans dem Theaterdurean erfahren, laufen sehr schn Biles schn Biles schnen Sides schnen einen schnen Sides schnen bestellungen für das am Samstag kattsindende Benesig für Wax Bieste ein und sind in Folge dessen Bilets schon sehr an der Rase zu haben. Mar Wieste hat sich steise als ein äußerst viels seiselen und es mit seiner Kunk ernk und ehrlich meinender Darseitiger und es mit seiner Kunk ernk und ehrlich meinender Dar-Polizei in biefen Rummel hineinmischte und fich nach ben Ramen erfundigte, ben bie herren bon ihren Altworbern ererbt hatten, um benfelben ihrem Album für Boefie und Profa zu bleibenbem Unbenten einguberleiben. Giner biefer munteren Schaar war aber burchaus nicht zu einem berartigen Befenninig ju bewegen. Den Sutern ber öffentlichen Ordnung blieb nun in biefem Falle nichts anberes übrig, als benfelben gu einem fleinen Spagiers gang nach bem Michelsberg einzulaben, allwo ein haus mit bufteren Pforten fteht. Doch auch biese Einlabung wurde von bem Studenten in einer eigenthümlichen Tonart abgefchlagen. Und nun bieß es: "Wenn Du nicht willft, bann mußte" und fort ging es gur Bache. Aber auch in biefen beiligen Sallen vermochte fich ber neuge-Olbenbourg als 2. und Oberburgermeifter Beutler als badene "Mulus" nicht gu beruhigen, fonbern geberbete fich

Mu831

Rian S

- 11

12. be

Rati ! Edne P

Roban

baben-

Margi

Theob

Ratoli

heinri

Balbu

Tohan

aben.

Sharle

futiche

dn un

gareth

Milita

9 81

0

23

carcer nachbenten barüber, wie er fich ber Boligei gegen-

über berhalten muß. . 50 Jahre find es beute, am 22. Marg, bag berr Rettor Solper babier bom Geminar in 3bftein entlaffen murbe. Ber bie forperliche und geiftige Frifche bestelben fennt, wird es taum ohnen, bag er am 1. Juni ichon 50 Jahre im Schuldienste fieht.
28 Jahre hat er bis jeht als Lehrer, hauptlehrer und Reftor in unferer Stadt gewirtt. Wir wünschen ihm eine noch recht lange, fegensreiche Wirtsankeit. Wenn wir nicht irren, ift in bemseiben Jahre auch herr Lehrer Reich arb an ber Lehrstrafichule vom Seminar entlaffen worben.

b. Derr Stadtrath 2B. Bedel begeht beute feinen 70jabrigen Geburistag. Rachdem ibm ichon igenern Abend von ber Rapelle ber Feuerwehr ein folennes Stönden gebracht wurde, überbrachte ihm heute Morgen eine Deputation bes Stadtverorbneten-Collegiums ibre Gludwunide. Die gabireichen Blumen. fpenben, barunter recht toftbare, und Gludwunichidreiben, welche

spenden, barunter recht toftbare, und Glüdwunschschen, welche im Laufe des Bormittags eingingen, bewe sen, wie groß das Ansichen des herrn Stadtätesten Bedel in unserer Stadt ift.

* Wusterschutz. "Der "Allgemeinen Städtereinigungs - Gefellschaft" zu Wiesbaden ist auf eine Filterkonstruktion vom Kaiserlichem Patentamte Musterschutz ertheilt worden. Der Gesellschaft ist es durch Erstudung biese Filter gelungen, eine Filtervorrichtung auf den Markt zu bringen, welche bei einsacher handbabung einen sehr billigen Preis hat, und welche, da das Filter mit den verschiedenen, seweiligen Rweden entbrechenden Filtermaterialien gefüllt werden kann, allen Breden entfprechenden Filtermaterialien gefüllt werben fann, allen

Anforderungen genügt. * Mis unbeftellbar ift gurudgefommen ein am 10. bei

bem Bostamte 1 hier eingelieferter Einschreibbrief an herrn Lubwig Beife. Bildbauer in Da un den, Fundterftr. 22.

Dafchbitt Rr. 5 erscheint zum 1 April. Die Rummer wird sich hauptschilch mit bem flabtischen Submiffion S. mefen, flabtifden Reubauten u. f. m. befchaftigen und überbaupt vielerlei aftuellen Stoff bringen. Far Big und Sathre wirb aber auch diesmal bas Birreche genugend forgen.

Rieinere Branbe fanden am 20. und 31. b. Mts. in

*Rleinere Branbe fanden am 20. und 21. b. Mets. in ber Langg af fe und unteren Friedrich fraße flatt, welche durch die Hausbewohner gelöscht wurden.

* Kleine Chronit. Gestern Rachmittag gegen 5 Uhr fürzte in der Martiftrage ein Pferd des Spediteurs 2. Rettenmader. Dasselbe zog eine schwer geladene Rolle die Martiftraße entlang, rutichte ind und kam zu Fall, ohne jedoch weiteren Schaben davonzutragen. Der Unfall hatte natürlich eine große Menichenmenge berbeigelodt.

Alus dem Gerichtsfaal.

□ Etraffammer: Ein ing bom 22, Marg.

Worlliche und thätliche Beleidigung. Dem Mehger Abolf G. und Doch ft wird Schuld gegeben, daß er im September reth. Oktober v. 3s. dortselbst eine Taglohners-Ebefrau durch ein an sie gestelltes Ansinnen resp. indem er sie angefaßt, beleidigt babe, Die Berbandlung gegen ihn ging ans Gründen ber öffentlichen Moral hinter verschließenen Thüren vor sich. Das Urtheil lautet auf toftenfällige Burudweisung der erhobenen Berufung und damit auf Bestätigung des erstrichterlichen, auf 3 Wochen Gefängnis lautenden Erknntnisses. lautenben Erfenntniffes.

Sandel und Berfehr.

Raffan, 21. Marg. Der heute babier abgehaltene Rramund Biebmartt mar mit Rindvieh und Schweinen febr fart befahren. Da viele fremde Handelsleute erschienen, war ber handel lebhaft und bie Breife hoch. Mastochien 1. Qualität wurden per 50 Kilo Schlachtgewicht zu 65 M. verkauft. Fette Rube 50 M. Zuchtstiere (Balber Kasse), 4jabrig, tofete bas Paar 550-600 M. Frichmeltende Rabe (Simmenthaler Raffe) wurden ju 280-320 M. vertouit, Trachtige Rinder, nach welchen viel au 280—320 M. verkauft. Trächtige Rinder, nach welchen viel Begehr, tofteten 260—290 M. Fahrtühe wurden das Paar mit 500 M. bezahlt. Kälber wurden per 1/2 Kilo Schlachtgewicht zu 60 Pfennig abgesett. Fette Hämmel 24—28 M. Fette Schweine tofteten ver 1/4 Kilo 55—60 Pfg. Saugferkel per Stüd 12 dis 15 M., 8—12wöchentliche ftarke Läufer 22 M. Auf dem Krammarkte, welcher mit Bertaufsbuden sehr reichlich bestellt war, herrichte ein lebhafter Berkehr und machten die Schuh- und Kleiderwaarendändler die besten Geschäfte. Unsere Krams und Biehmarkte haben in den lehten Jahren bedeutend an Frequenzug nommen. Der nächste Krams und Biehmarkt sindet am 550-600 TR.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank,

S. Bielefeld & Söhne Webergasse 8.

Oester. Credit-Actien Disconto-Commandit-Anth. Berliner Handelsgesellschaft Dresdner Bank Dentsche Bank Darmstädter Bank Oesterr. Staatsbahn Lombarden Harpener Hibernia Gelsenkirchener Bochumer Laurahütte	161.— 169 20 212.½ 153.60 154.40 29 10 183.¾ 191.8¼ 194.¼ 246.¼ 225.90	Course lärz 1891 229.80 199.80
Bochumer	246. ¹ / ₄ 225.90	246.20

Bank-Diskont. Amsterdam 21/2 Berlin 41/2, (Lombard 51/2) Brüssel 31/2. London 3. Paris 3. Petersburg und Warschau 5. Wien 5. Italien Pl. 5. Schweiz 51/2. Skandin, Plätze 5. Kopenhagen 5. Madrid 5. Lissabon 4.

Celegramme und lette Hachrichten.

* Berlin, 22. Marg. Zwei General-Lieutenants, brei General-Majore, eine Angahl Stabe-Offigiere, ba-

runter zwei Commanbeure bon Ravallerie-Regimentern, find unterm 18. Marg gur Disposition gestellt, respettive haben ben erbetenen Abichieb bewilligt erhalten. - Gine bon etwa 1500 Badergefellen befuchte Berfammlung hat geftern ben Bader ftre it auf unbeftimmte Beit

Paris, 22. Marg. Belletan ift bon feinem Boften als General-Berichterftatter bes Bubgets gurudgetreten, weil ber Bubget-Musichuß ihn nicht genugenb unterftutte. Gerner wurden auch Demiffionsgeruchte bejuglich Lodron verbreitet, ber angeblich Dupun unbequem geworben fein foll. - 3m Genat tam geftern bie Interpellation Fabre über bie Unwerbung von Offigieren burch bie Liga ber Baterlanbifden gur Sprache. Der Rriegsminifter erflärte, er habe ben Beneral Roget zu fich berufen und ihm einen fcarfen Berweiß ertheilt wegen ber Ertlarungen, bie über ibn in einem Genfer Blatte erschienen feien. Es hanbelt fich um ben befannten Brief, welchen Roget an eine Dame in Gen gerichtet hatte und welchen ein bortiges Blatt veröffentlichte. Roget erflärte barin, er bebauere nur, baß feine Bflichten ihm nicht erlaubten, in ber Deroulebe-Affaire weiter gu geben, als er gethan. Mehrere Rebner fritifirten heftig bas Ginmifden berichiebener Offigiere in biefe Angelegenheit. Der Rriegsminifter erflärte, es herriche augenblidlich in ber Armee eine eremplarische Diseiplin. In feinem Lande feien bie Golbaten fo gut aufgehoben, wie in Frantreich. Leiber entehrten gewiffe Leute bie Armee baburch, baß fie bie Golbaten mit übereifrigem Lob überhäuften.

* Paris, 22. Marg. Liberte verfichert, bie Rataftrophe bon Bourges fei burch bie Unachtfamteit eines Arbeiters entstanben. Derfelbe habe eine Granate fallen laffen, woburch auch bie anbern explobirten.

* Baris, 22. Marg. Die vereinigt en Rams mern bes Caffationshofes hielten geftern ihre erfie Gigung ab. Der Berichterftatter berlas bas Gefuch ber Frau Drenfus, bahingehend, bie brei Caffationsrathe, welche ihre Spfprechenbe Meinung über bas Revifionsberfahren beröffentlichten, als nicht einwandfrei gu ertfaren. Der Generalanwalt bezeichnete bas Gefuch als annehmbar. Die Caffationsrathe zogen fich gurud und erfchienen nach 10 Minuten mit ber Erflärung, bas Befuch fei annehmbar. Die brei betreffenben Rathe werben 24 Stunden Frift erhalten, um ihre haltung barguthun. Wenn fich biefelben, wie mahricheinlich, gurudgieben werben, fo wurbe nach ihrem Rudfritt vorausfichtlich eine Majoritat bon einer Stimme für bie Rebifion porhanden fein. - Die früheren Mitgliber ber Commune feierten geftern Abend in einem großen Meeting ben Jahrestag ber Revolution bon 1871. 15 Rebner ergriffen bas Wort. Es herrrichte ein bauernber Tumult. Mis einige Theilnehmer eine fleine Gruppe Ruheftorer jum Schweigen bringen wollten, jogen biefe Revolver aus ihren Zafchen und bebrohten bie Unmefenben bamit. Die Rubeftorer murben verhaftet unb ber Boligei übergeben. Sie entpuppten fich als Rebatteure eines antisemitischen Blattes. Die Bersammlung wurde unter ben Rufen: "Es lebe die Commune" und bem Gesange revolutionarer Lieber geschloffen. — Das Jours nal be Suiffe versichert, 30 I a weile feit einiger Zeit in ber Schweig. Er fei fürglich bafelbft gefehen worben.

* London, 22. Marg. Geftern Rachmittag begab fich ber frangofifche Botfcafter Cambon gum Muswärtigen Umt, wo er mit Calisbury por beffen Mbs reife nach bem Mittelmeer eine lange Unterrebung hatte. In biefer find bie bisher noch ftreitigen Fragen fiber ben frangöfischen Besitz in Central-Afrita enbgültig geregelt worben. Die Berftänbigung ift gestern Abenb noch in später Stunde unterzeichnet worben. Bon ber Rorbgrenge bes belgifden Congoftaates vom 15. Breitengrabe ab wird bie Grengabstedung burch einen gemischten Ausschuß bergestellt werben. Im Pringip ift ebenfalls beschloffen worben, bag England Bahr el Ghazal sowie bas Gebiet ber Darfour behalt. Franfreich behalt Da bari, Bagera, Ranen fowie viele Gebiete öftlich und norblich vom Tichabfee. Auf biefe Beife behalt Frankreich bas Recht, am Ril hanbelshäufer ju errichten. Die fran-Bofifch-englischen Abmachungen waren ben Blättern erft heute Racht gegen 1 Uhr zugegangen, weshalb fich bie meiften Blätter bamit begnügen, biefe Abmachungen gu

* Paris, 22. Marg. Geftern Abend hat im Laboratorium bes Rriegsminifteriums eine Erplofion ftattgefunden. Es war aber bisher nicht möglich, Gingelbeiten barüber gu erfahren. Befant ift nur, bag brei Berfonen, ber Direttor, ein Ingenieur und ein Angefiellter

perwundet murben. * London, 22. Marg. Cecil Rhobes befuchte geftern bas Musmartige Mmt. Dafelbft fanb fobann ein Cabinetsrath unter Borfit Galisburns ftatt, welcher heute

nach Frantreich abzureisen gebentt. * Ropenhagen, 22. Marz. Rach einer Melbung aus Stochholm werden bort bei ber Antunft bes Kronpringen bon Schweben große Obationen vorbereitet, um gegen bas feinbselige Auftreten ber Rormeger gegen ben Rronpringen gu bemonftriren.

* Berlin, 22. Marg. Bie bas Berliner Tageblatt berichtet, tam es por einiger Beit in einem bom Abgeothe neten Bebel im Reichstage ermannten Turfelub ju einem Stanbal. Es wurde nämlich ein Rabalier, ber in furger Beit über eine Biertel-Millioner. Mart gewonnen hatte, beim Falfchipielen ertappt. Der Falfchipieler wurde aus ber Lifte ber Referbe-Offigiere geftrichen. Et foll nach Umerita gegangen fein.

Damburg, 21. Mary. 3m Brogen bes Dben forfters Bange gegen bie Gurfilich Bismard. fden Erben wegen boberer Benfionsanfprache bat jet auch Gurft Berbert Bismard ben ihm auferlegten Glaubens. eid in Berlin geleiftet. Der ber Grafin Rangau ebenfalls ju geichobene Bloubeneeib foll biefer megen Rrantheit com mifa ifc abgenommen werben. Damit find bie Debt aniprüche Langes abgewiefen.

* Teichen, 21. Mary. Bwifchen italienifden mb troatifchen Arbeitern ber Cementfabrit Beleszow fanb in blutiger Bufammenftog ftatt. Drei Rroate murben hierbei getöbtet, 16 fcmer bermunbet.

* Bufareft, 22. Marg. hier und in 3 aff h firei. fen fammtliche Stubenten ber Universitäten, um zwar wegen ber bom Genat befchloffenen, namentlich bie Berufs-Carrieren ber Mebiginer, Beterinare und Phate maceuten ichabigen ben Abanberungen bes Refrutirungs

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanfalt. Emil Bommert, Fur bie Rebattion verantwortlich: Frang Laber Rurg: für benf Inferatentheil: Frang Bieb, Sammtlich in Biesbaben.

flottes Ostergeschäft

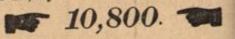
erzielt man durch geschmackvolle

Osteranzeigen u. Extrabeilagen welche im

Wiesbadener General-Anzeiger (Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden)

die grösste Verbreitung finden.

Der "Wiesbadener General-Anzeiger" ist is allen Kreisen der Bevölkerung Wiesbadens, in Rhein- und Maingau stark verbreitet. Die verbürgte Auflagezahl beträgt zur Zeit



Gine prädztige Frau

ift jene, welche ihre Familie gludlich und gufrit wiffen will. Sollte daher nicht jebe Bausfrau es vernehmen, daß biefer Erfolg burch alle Monba Gerichte ichnell zu erreichen ift. Schwört boch die Re auf Mondamin und fagt: "Es ift bas Befte fur mi Gerichte." Rocht boch bie fürforgende Mutter Lieblingen gern ein Mondamin Guppchen und me felbft bie Melteren in falten Tagen burch Mondamin-Gerichte erfreut! Mit Frenden lieft bie Dausfrau, bag Brown & Bolfon verichiedene Re für neue heiße Speifen haben. Um Allen Gelege jum Gebrauch gu geben, bietet die Firma bieje ine Buch toftenlos, franco an. Dan braucht nur beutlicher Abreffenangabe fofort an Brown & Bo Berlin C. 2, gu ichreiben.

Familien-Rachrichten.

Umtlicher Ansing ans ben Civifftanbe Regil ber Stadt Bicebaben bom 22. Marg 1899. Geboren: Am 18. Marz bem Drudereiarbeiter Pflüger Zwillingsföhne R. Franz und Alfred. — Am 18. Wanz und Alfred. — Am 18. Marz bem Frifeur Franz Spiesberger e. T. Gertrub Johanna.
18. Marz bem Taglöhner Christian Wiesenborn e. T. Wild.
Dorothee. — Am 21. Marz bem Maurergehülfen Karl Kills aurergehülfen Rarl Rift ! Willy. — Am 17. Marg bem Schubmacher Rari Bachmann Thriftiane Auguste. — Am 21. Marg bem Agenten Emil e. T. Eisa Alwine Luife. — Am 14. Marg bem Schreiner ? Beiland e. G. Rurt.

Au f g e boten; Der Oberkeliner Wilhelm Dippe zu Friederunn mit Iba Therese hechter zu Leipzig. — Der Main Lacktere August Schmitt bier, mit Maxie Gerbal Mainz. — Der Schmiedgebülfe Franz Karl Müller zu Binit Luise dirschwänzer bier. — Der Hausdiener I Grafenberger bier, mit Katharina Werle zu Mainz. — Dandlungsgehülfe Karl Krämer bier, mit Auguste Schöfte — Der Spenglere und Inkallateurgebülfe Konstantin Eichter, mit Johanna Wenzel bier. — Der Schiffer Karl Kludwigshafen, mit Eisabeth Grams hier. — Der Schiffer Karl Kludwigshafen, mit Eisabeth Grams bier. — Der Schiffer Karl Klübelm Lenz hier, mit Eisabeth Klärner bier. — Der Schiffe Friedrich Schäfer hier, mit Clara Weber hier.

Gest orden: Am 20. März herrnschneiderzehülfe Heppes, alt 50 3. — Am 21. März Sophie, geb. Hef. des Landwirths Philipp Stiefvoter, alt 68 3. — Am 21. Paul, S. des Heizers Peter Lillgen, alt 1 3. — Am I. Maria, geb. Gerland, Ehefrau des Königl. Generalmajert Chrus von Schmeling, alt 64 3. — Am 21. März Eteans Kwiattowska, Wittwe des Schuhmanns Friedrich Gecht, alt Mufgeboten; Der Obertellner Bilbelm Dippe gu gr

Stwigttowsta, Bittme bes Schubmanne Friebrich Decht, a

Rönigh Stanbess

233

blatt

corbe

t, bet

onnen

pieler

. Et

Dhen

ard. at jest

ubens.

Me and

t com Mehr

en und

and cin

Rroaten

ftreie

m, und

lich bie Phone

irungl

anftelt

gen

iger

ist is

18, 18 se ver-

Bufriele

11 co #

lonba

die R für ma

itter 4

to men

齿 間

lieft .

ne Rec

Belegen

je in et

nur 1

899.

m 1%

anna. L. Libibis

ceiner &

Gerboll

n)

nuszug aus bem Cibilftaubs-Regifter ber Gemeinbe

Biebrid. Biebrid. Baurer Rarl Chri-Han Quint e. T. — 8. bem Tagl. Philipp Schmidt e. S. 11. bem Tagl. August Elfenheimer e. totg. S. -12 bem Tagl. Bachaus Rolb e. S. - 13. bem Schloffer garl Lubwig Ruß e. T. — 14. bem Tagl. Rarl Wilhelm

Proflamirt: Der verwittwete Fabritarbeiter abannes Rirchner hier mit Ratharine Fint zu Bies-aben. — Der Tagl. Philipp Debus hier und Elifabeth Margarethe Sidinger gu Maing. - Der Schneibergehilfe Theobor Friedrich August Lange und Auguste Georgine Karoline Brandenburger, beibe bier. — Der Schloffer beinrich Urban bier und Elisabeth henriette Schmidt gu

Berehelicht: Am 4. Marg ber verwittwete Tagl. dann Philipp Martin und Louise Schreiber zu Wiesieben. — 4. ber Buchbruder Johann Josef Konrab und Sharlotte b. Hahn, beibe hier. — 12. ber Herrschaftshifder Ostar Rarl Ren und Wilhelmine Selene Schufter, beibe hier.

Seft orben: Am 11. März: Ernst Ferbinanb, Sohn bes Profuristen Jean Werner, 4 Jahre alt. — 12. in unehelicher Sohn, 4 Monate alt. — 12. Die Wittwe bes Schloffermeisters Johann Heinrich Beer, Katharine Marsgarethe Louise geb. Stritter, 82 Jahre alt. — 13. ber Militarinvalibe Sattlergehilfe Philipp Rrechel, 21 Jahre

Kräuter-Thee, Russ. Knöterich (Polizonum avic.) ist ein vorzüglisusmittel bei alles Erkrankungen d. Luftwege. Dieses durch seine wirkungen Eigenschaften bekannte Kraut gedeikt in einzelnen Districten Russanfe, wo se eine Röhe biszu i Etr. erreicht, nicht zu verwechsein m. d. in bestachlisch wurchend. Knöterich. Wer daher an Prinkrieis, Luftröhren-Rrenchtel-) Katarrih. Lungenspitzen-Afectionen, Skehlbespfeiden, Asthuna, Athenmoth, Brustbeklemmung, Husten, Heiserkeit, Bluthusten ste. etc. leidet, namenti. aber derjenige, welcher des (ein zur Lungensechwinsdescht in sich vermutet, verlange u. bereite ich den Abust dieses Kräuterthene, welcher ocht in Packeten A. I Marks ich den Abust dieses Kräuterthene, welcher ocht in Packeten A. I Marks ich den Abus dieses Kräuterthene, welcher ocht in Packeten A. I Marks ich den Abus dieses Kräuterthene, welcher ocht in Packeten A. I Marks ich den Abusten mit ärztlichen Abusterungen und Attesten gratis.

Cpodjemadjende Neuheit

Beber borhanbene Batglublichtforper wirft felbftgunbend beim Gebranch bes patentirten

Draht-Selbstzünders.

Das bloge lleberbangen bes gebrauchsfertigen Draft-junderbugels bewirft allein bas Celbfigunben bes ausftromenben Bajes jebes beliebigen Basglühlicht.

Dhne dass: besondere Bentise und nothwenbig finb!

Ohne dass: bei Binhftrumpf, wie gunbenben Strumpfen, befonbere Bunbmaffe ober Bunb. flachen ju tragen bat, welche jum rafcheren Defectwerben und Schlechtleuchten bes Glubtorpers fubren muffen!

Ohne dass: bie vorhandenen Ginbau werben brauchen.

Funttionirt mit Gicherheit auf bereits befeeten Strümpfen,

daher abfolute Bundficherheit.

Bu begieben

per Stück Mf. 1.60 nko Radnahme infl. Emballage.

chmann Emil Bei größerer Abnahme Rabatt.

Gasglühlicht - Industrie "Hassia"

Carl Bommert, Frankfurt a/Main.

1734

wegen Umzug. Spengler Santer, Reroftrafie 25.

Danksagung.

Für die vielen Beweife berglicher Theilnahme bei dem uns betroffenen Berlufte fprechen wir auf diefem Wege unfern innigften Dant aus,

> Im Mamen der Sinterbliebenen: Marie Hartstang, Bittme, geb. Trapp.

Biesbaben, ben 22. Märg 1899.

1815

Wiesbadener Beerdigungs-Anfalt

Heinrich Becker

Caalgaffe 24/26 Wiesbaden (im Renbau).

Großes Lager in

Holz- und Metallsärgen aller Arten,

fowie complette Musftattungen berfelben prompt und billig.

Hanf = Couverts

mit Firma

in allen Farben

1000 Stud zu Wit. 2.50 und höher

Druderei des Biesbadener Generalanzeigers Emil Bommert.

Begirtetelephon Pr 199.

Pofilifte Rr. 3257. Boftlifte Rr. 3257. Hamburger Neueste Nachrichten

Abonnement nur Dt. 1.20 pro Quartal incl. Berficherung.

Begen ber großen Berbreitung in allen Rreifen gang vorzügliches Infertione Organ. Breis pro Beile 25 Big., Rleiner Angeiger 10 Big. Seder Abonnent ift mit 1000 Dif. gegen Unfall berfichert.

Reinerlei Rachgablung. Seit Ginführung ber Betficerung, am 1. April 1898, bereite 8500 Mart ausgezahlt. Riemand follte verfaumen, burch Abonnement auf bie "Samburger Reueste Rachrichten" fich gegen Unfall

Brobe-Rummern nebft Berficherunge-Bebingungen gratis und franco.

Expedition der "Hamburger Neueste Nachrichten", Samburg, Mitermall 70.

Weiner' Gelee-Fabrik

mpfiehlt ihre biv. Gorten Gelde's und Marmeladen pro Bit, bon 20 Pfg. an. In Eimern, email. Topfen, Schüffein 2 M. an. 1812 Raturbuttet 10 Bfb. Mt. 5, finnbent. 9 Mt. 19 Mart. Donig 4. finnben. Vieter Koch, 50 Tlufte, Defterr. B1602 Eaunusftraße 18.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, ben 22. Marg 1899. Bum Beften ber Bittwen- und Baifen Benfions- und Unter-fühungs-Anftalt ber Mitglieder bes Rgl. Theater-Orthefters:

VI. und lettes Symphonie-Concert

bes Agl. Theater-Orchesters
unter Leitung bes Königl. Kapellmeisters herrn Prosessor Frang
Mannstaedt.
und unter Mitwirtung
ber Fran Dr. Maria Wilhelmi, ber Königl. Hosopernsängerin
Frl. Charlotte Subn aus Dresben, ber herren Concertsänger
Ricola Doerter aus Maing und Georg Keller aus Lubwigshasen, sowie Mitglieber bes Cacilien-Bereins, Mitglieber bes
Sangerchars des Wiesbabener Lehrervereins, des Königl. Theater Sangerchors bes Biesbabener Lehrervereins, bes Ronigl. Theater-

chors und einer Angahl fangestundiger Damen und herren. Bum erften Male: "Die Geschente ber Genien", eine Dichtung für Frauenchor, eine Frauen-fimme und Orchefter . Baul Ruegins

Paul Rucginsti.

ftimme und Orchester.

2. IX. Symphonie mit Schlußchor über Schiller's

"De an die Freunde", op. 125, D-moll . L. v. Beethoven.

I. Allegro ma non troppo, un poco maestoso —

II. Molto vivace. — III. Adagio molto e cantabile. — IV. Presto. — Allegro assai. — Presto.

— Recitativ. — Allegro assai. (Freude, schöner Göttersunken). — Allegro assai vivace akla marcia. (Froh, wie seine Sounen sliegen). — Andante maestoso. (Seid umschlungen, Millionen). — Allegro energico (Fugato). — Allegro ma non tanto. (Freude, Lochter auß Einstum). Prestissimo.

Bei Beginn des Concertes werden die Thüren geschossen nud Schluß der einzelnen Rummern wieder geöffnet.

Ansang 7 Uhr. — Mitsiere Preise. — Ende gegen 9½ uhr.

Donnerstag, den 23. März 1899.

Donnerftag, ben 23. Marg 1899. 83. Borftellung. 40. Borftellung im Abonnement A.

Die Flebermaus. Operette in 3 Atten. Mufit von Johann Straus. Mufitalische Leitung: herr Rapelmeifter Stols. Regie: herr Dornewaß.

Gabriel von Gifenftein, Rentier . Rofalinde, feine Frau . Frant, Gefängniß-Director Frl. Madrott. Berr Schreiner. Fri. Brobmann. Dere Berthalb. Bring Orlofsty Alfred, fein Gefangslehrer . Dr. Falle, Rotar Dr. Blind, Abvofat herr Reumann. herr Blate. Frl. Bofetti. Mbele, Stubenmabden Rofalinbens Alh-Ben, ein Egypter Ramufin, Gefandtichafts-Attaché herr Robrmann. herr Bifant. Murray, Ameritaner Herr Cariconi, ein Marquis Froich, Gerichtsbiener herr Gros. herr Rofé. Joan, Rammerdiener bes Bringen herr Winfa. Fri. Doppelbauer. Roa. Grl. Lindner. Melani, Dewit. Felicita, Sibi, Gafte bes Pringen Orlofsto Minni. Graichen. Fauftine, Roller.

Masten, herren und Damen, Bebiente. Rach dem 1. und 2. Atte findet eine langere Paufe ftatt. ang 7 Uhr. — Einfache Preife. — Ende gegen 98/4 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Freitag, ben 24. Marg 1899. 84. Borftellung.

Mobert ber Tenfel.

Große Oper in 5 Aften, nach bem Frangofischen bes Seribe, Mufit von Meyerbeer. Anfang 61, Ubr. — Mittlere Breffe,

Gebildeter früherer Landwirth, 30 3., mit einem rentablen Dilch. geichaft, etwas Mitgift, fpater größeres Bermogen, fucht fich gu verheirathen. Damen, ober Bittme ohne Rinb, welchen es an einem gemuthlichen Deim ge-

legen ift und über ein Bant-bermogen bon 10-19,000 Det. berfügen t., wollen vertrauens. voll Offerten, womöglich mit Bhotographie, unter C. E. 1200 bostagernd Brauuheim bei Frantfurt a. M. fenden. 1249*

Angieu. Mangnett. ficer unichiby. Ports 20 Bie-

Alle Pariser Gummiwasren. Probefortiment, Prima Onalitat Mt. 3 Breist, grat. - Wefchloff. 10 Pf.

Streng bistreter Berfand. L. Elkan, Berlin 146, 94/180 Linienftr. 2.

Brandmalerei, Solymalerei, monatl. 9 Ml., auch Gingel-frunden. Vieter'sche Schule.

r gu ener 3 sing. nin Cid

ebulfe & Am 21.

Am 21. almajori Gleone tanbess





Gin einfamee Schaufelvierd

billig ju vertaufen. Mauritineftrafe 8, I., finte. Gin junges tathol. Affein-E Dabden ju Brivatfamilie für 27. ober 28. Marg gefucht. 3068* Counenboffte. 9. II.

Burcangehülfe far Bein-gefucht. Luifenfir. 43. 3067 gefucht. Quifenfir. 43.

(Sin perfett. Bügelmabchen bauernd gefucht, Franten-firage 23, Stb. II. St. 3070 Sattlerlehrling gefucht. Carl



Feinste Champagnermarke. Bu begieben b. Weinhandlungen Detailverfauf gu Originalpreifen bei Carl Martz, Delifateffen-hanblung, Bilhelmftr. 18. 1955b

Umzuge

per Beberrolle werden prompt billig beforgt. Albrechtftrafte 21, III.

Bu bertaufen : 1 Bett mit Sprungrahme, 1 Tifch. 1 Commobe, 1 Ra-nopee und 1 Bafchmange, 3065* Blatterftr. 64.

femary. Calon-Pfeiler. fpiegel, 1 Bertifow, I acht. ediger Tild, 1 Barnitur: 1 Cofa, 6 Ctüble, 2 Geffel, gebraucht aber gut erhalten, febr billig abgugeben. Raberes Stift-ftrage 1, "Drei Raifer", gu er-fragen in ber Birtbicaft. 4198

westendurake 5.

Beggugebalber eine ichone Drei-Bimmer . Bobnung mit Balfon per 1. April gu vermietben. 4200 Raberes 1. Stod, rechts.

Cachmir-Rleid

faufen. Raberes Moberftraße 7, 4691 But gearb. Dobel (meift Banb.

arbeit) megen Erfparnig ber Labenmiethe fehr bill. ju bert.: Bolln. Betten v. 50 u. 60 Dft. an, hocht. 60 u. 70, Bettft., geichweift, 15 u. 18, hocht. Mufchelbettft, 20 u. 28, gweithur, Ricider-fcrante mit Auffan 30 u. 35, eintbur. 16 u. 20, Rommoben 23 u. 26, Rüchenfchrante 22 u. 27, Berticome, bodifein, 30, 35, 50 u. 55, Sprungt. 16 u. 20, Matr., Seegras 9 u. 14, Wolle 18 u. 20, Dedb. 12 u. 15, feine Copba's 40. Divan 50, pol. Cophatifche 15 u. 20, Tifche 6 Mt. u. f. m. 4189 Frantenftrage 19, H. B.

Io Cankon mir — in schonfter Auswahl.

1184

Gewiß, wenn Gie nitzt belebr. uber
a dezel Franz Gerlach,
1. Arzhd gratik. Leher. Bud fiat
1. Arzhd gratik. Leher. Bud f

00000000 3wei tüchtige Schreinergehilf. finden bei gutem Sohn Stell.

Joh. Haas, Ww Schreinerei Beifenbeim i. Rheing. 00000000

Ein fleiß. Madhen wird gefucht. Balbftr. 11. 3073

Trauringe

mit eingehauenem Feingebalts. ftempel, in allen Breiten, liefert ju befannt billigen Breifen, fowie fammtliche

Goldwaaren

wenig Minuten

Kropp's Bahnmatte (20 pat. Carpacrol-Batte). Berlange nur ausbrudlich Rropp's Bahnwatte in plombirter Flaiche à 50 Big. In Wiesbaden nur acht bei Apothefer Otto Siebert, Martiftraße10, Drog. Sanitas, Mauritiusftraße 3 u. Drogerie Moebus, Taunus-

1. Qual. Rinbfleifch 56 Bf. 1. Qual. Ratefleifch 60 Bf. fortmabrend gu haben.

Adam Bomhardt, Walramftr. 17.

Didwurg-Mühlen und



Wiesbaden " 19 Taunusstrasse 19. Kautschuk-Stempel, Typen, Signirstempel,
Emailschilder,
Clichés, Gravirungen,
Schablonen,
Stegelmarken,
Stempelfarben in Blechdosan und Flaschen etc.

Stote Kenhelten.

Jilustrirto Paisijsta gratis,©

feinfte weftfal. belitat. Runb. fonitt-Chinten pr. Mt. 1.05, bodfeine Cervelat-wurft per Pfo. Mt. 1.20empfiebit W. Mustor, 18115 Giterstob i. Weff. 18115



Donnerstag, den 23. März 1899. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert.

H. Hofmann. Finale aus dem Ballet "Die Geschöpfe des Beethoven.

Prometheus" An der schönen grünen Narenta, Walzer Ouverture zu Collin's Trauerspiel "Coriolan" Komzák. Beethoven. Handel. Arie aus "Rinaldo" Solo Violine: Herr Konzertmeister Irmer.

Lysberg. R. Wagner. Erinnerung an C. M. von Weber, Fantasie Kaisermarsch Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert,

Leitung: Herr Kapellmeister Louis Lüstner.

1. Bena fortuna, italienischer Volkslieder-Wagner. Marsch Einleitung zur Operette "Pariser Leben" Offenbach, Am Wörther See, Salonstück Sersphinen-Polks Jungmann. Straum Aschenbrödel, Märchenbild. Ouverture zu "Mignon" Osterhymne (nach einer Melodie aus dem Bendel. Thomas.

15. Jahrhundert) Fantasie aus "Faust" Taubert. Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 24. März 1899, Abends 8 Uhr, V. und letzte Quartett-Soirée

der Herren: Konzertmeister Herm. Irmer (I. Violine), der Herren: Ronsertmeister With. Sadony (Viola), Theodor Schäfer (II. Violine), With. Sadony (Viola), Joh. Eichhora (Violoncell), unter freundlicher Mitwirkung des Herrn B. Spangenberg, Direktor des Spangenberg sehen Konservatoriums für Musik (Piano).

PROGRAMM: Streichquartett in C.-dur Nr. 17 (Peters-Ausgabe) Mosart. 2. Zum ersten Male: Klaviertrie in C-moll,

C. Gramman 3. Streichquartett in Es-dur, op. 71 Beethoven. Ein trittspreise:

Nummerirter Plats 1 M.; nichtnummerirter Plats 50 Pfg. Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt. Städtische Kur-Verwaltung.



,W

mlere 2

nie Rü Berif am

Shier

Rà

-

Mi

999

Fine per ben 2-bir im

er Er

1000

Ver

1000

Ad

and Ego

Barber

Einrich Billab

An if bic Sim

Donnerftag, Bormittage 91/, unb Detite Rachmittage 21/. Uhr anfangent, persteigern wir zufolge Auftrags in bem Saale gu bet

and 3 Aronen 3, And 23 girdgaffe 23 ca. 1000 Paar Schuhe

aller Art für Damen, Herren und Rinder in gelb und schwarz, sowie Arbeits- und Rormal-hemben, Hosen, Jagdwesten, Kinderanzuge, unter Anderem

5000 Cinarren

öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung.

H. Nev & Cie., Auctionatoren.

NB. Der Buichlag erfolgt auf jedes Lentgebol

Bekanntmachung. Donnerftag, ben 28. Dary b. 38, Mittag 12 Hhr, merden in bem Bfandlotal Dotheimerftr. 11/15

1 vollft. Bett, 2 Spiegelichrante, 1 Rahmafdin ammohen. Rleiderichrant, Bafchtommode, 1 eleftr. Uhr, 1 Schaltbrett Apparaten u. dgl. mehr

gegen baare Bahlung öffentlich zwangemeife verfteigert Berfteigerung jum Theil beftimmt.

Chrober, Gerichtsvollzieher. 1317 Flotter Schnurrbart.



Beftes u. fich rftes Mirtel & Griung. e. ftart. Bart. u. hanrwuchf, ift all-bish, Domaben u. Timeturen vergu-zieben. & Dofe M. 1,20 n. P. 2,20 n. G brauchdann.

lingariiche

Berfenbe france gegen Ginfent. Betrag auch in Briefmarfen, nur ede 19:45

T. A. Stelner, Charlottenburg 2.



Ein hans

in Biedbaben ju taufen er fucht. Offerten mit Beeidangen, fowie Angablung, refp. wie es fit rentirt, unter L. M. Ex. bieb Blattes erbeten

Shone Didwutt Echte Barger Ranarien (gute Sanott Diftibut) gu vert. Dotheimerftr. 61a, id Rt. Schwalbacherftr. 6, 2 St. Gattler. Telephon 782. nn.

m.

SATIST.

rée line) iola) twir ngen-

mans on. Pfg.

5.

g.

11110

igend,

11 per

er if

rmak

unter

chot

ttag#

11/13

a dimin

tt mi

teigert

eher.

ITZER

ACHER/

MMIL

mfen g

sangatt, vie es fid x. dieles 1968

ur

61a, 16

277 (612 612 7 061 7 061 7 061 7 061 7 061 7 061 7 061 8 061 5834288 824 819 551 799 421 486 50 640 228 835 88 52 B 10 949 TO 31 288 884 438 515 68 622 439 561 94 48 3,3 089 78 515 601 55 37 177 286 34 10 627 45 770 876 901 55 37 177 286 418 90 545 38 107 56 32 107 56 32 107 56 32 107 56 32 107 56 32 107 56 44 017 128 108 68 41 086 15 67 772 (900) 56 42 10 66 156 75 25 000 18 44 017 128 108 68 41 070) 560 86 41 68 42 000 18 52 000 392353 200000 222322 715 218 218 218 218 448 94 7 143 525 98 847 847 Since the General and the state of the State of the State of State and State of State and State of Sta 8 61 549 83 084 1 80 222 47 272 8 67 77 80 1198 2 8 897 86 96 48 48 22 484 78 115 625 65 257 111 06 111 40 638 40 888 448 0 702 1053 488 488 488 488 488 6 017 6 017 6 017

Wohnungs-Anzeiger

Biesbabener General-Mngeigers".

Amtlides Organ ber Stadt Wiesbaden. Infertionspreis bei wochentlich dreimaliger Aufnahme für mire Abonnenten monatlich 2 Mart.

Zu miethen gesucht

on einer jungen Beamtenfamilie jum 1. April 2 Bimmer in Ruche und Bubehör in guter Lage ber Stadt. Offert, mit berbangabe erbittet unter P. M. 12. die Erp. d. Bl.

Ein großer, neuer Laben in befter Be-icafistage mit Partertemohnung ift per fofort Smiertlein.

Raberes Schierftein, Babnbofftrage 3.

***** Miethsgesuche

Gine finberlofe Familie fucht ber 1. April eine Bobnung on 2-3 Bimmern nebft Bube off, mit Preisangabe bitte in bet Exped. unter B. 177 ab-

200000000000000000 Vermiethungen *****

Grosse Wohnung!

Adelheidstraße 94 b Bohnungen von 6 Rimmern, barberobe und allen neueften richtungen mit perbeffertem niffablichattaften zu vermietben. Rit. bei Miller & Bogt, Beffendfir. 18, Werfft. 394

An der Ringkirche 5
if die Bel-Etage, bestebend aus 3 dimmern, 1 Schrantzimmer nade, Babezimmer, Clofets und 2 Ballons sofort zu vermiethen.

In meinem Saufe Blatter. ftrafe 104, Ede Schunenftrafe, birelt am Balbe, un-mittelbar ber Enbfigtion ber eleftr. Babn, ift bie Bohnung im 1. Stod, beftebent aus 3-4 Babn, Bimmern nebft großer Beranda, Ruche sc., auf 1. April gu ber-4171 miethen, C. Jung, Grabfteingeidait,

00000000000000000000

3767 ******

Mehrere fcone, gefunbe

Wohnungen find fofort zu vermiethen. Raberes bei Carl Bender 1... Dopheim. 3862b Donheim.

Dobbeim.

Renbauten Fuß, Mubigaffe, mehrere Bobnungen von 2 unb 3 Rimmern und Bubeber, somie 1 Baben, 1. April. Rab. baselbft und Wiesbaden, Dobbeimer-ftraße 26 bei F. Fuss. 4084

Cine freundliche Manfarb-Bohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Reller, ju bermiethen. Schacht-ftrage 30, im Laben. 2903*

Westendstraße 5 4161 1. April vermiethen.

Westendstraße 5

bubide 3 - Bimmerwohnung auf 3 Monate billig ju verm. 3060*

Emieritrage 2. St., 2 Bimmer, Ruche, Rammer u. f. w. per 1. April gu ber-

miethen. Rab. Emferfrage 99, 1. St. Cleine Bohnung an tinber.

Blofe Leute gu , bermiethen Blatterftrage 64. 3009* Bimmer, Ruche, Reller gu berm.

bei Rrenftler, neben ber 3036*

50000000000 (10000

000000000000000000 Schöner, beller jaden,

für jebes Geichaft geeignet, per 1. April cr. 3. Breife v. 500 M. jabrlich zu verm. Rab, Kirch-gasse 24 im Bürftenlaben. Fris Beder.

Walramstr. 18 Paben mit Bohnung (bisber Barbiergeichaft) ju om. Rab.

Albrechtstr. 46. Schoner Laben mit Bohnung,

ev. 2 großen Rellern, zu berm. Auch als Filiale u. Bureau ge-eignet, Rab. 1. Etg. I. 4170

Smoner Laden gu bermietben Goldgaffe 5. Rab.

Werkstätten etc. ****

Gine geräumige Bertfiatte ju permiethen. Beigenburgftrage 4.

Eine Wohnung bubiche 3-Bimmerwohnung auf mit Wertftatt auf 1. April 1. April vermiethen. 3061 vermiethen Reugaffe 22. 41 vermiethen Reugaffe 22. 4109 | vermiethen.

Schwalbacherftraße 55 ift eine fr. 2Bertfiatte mit ober ohne Bohnung jum 1. April gu ber-miethen. Rah. 2 St. 3918

Serderftrafte 6 find gwei Wertftatten, 86 gm groß, nebit Wohnung gang ober getheilt gu vermiethen. Raberes Morib: ftrage 17, II.

46500000000000000000 Möblirte Zimmer

9990404040404040

Bleichstr. 15a, III. mobl. Zimmer gu verm. 3042* Sermannftraße 21, 2 r. erhalt. anftendige Beute g. Schlaf-

Robl. Bimmer fofort an Bellmundftrage 3, Il. r.

Wellribitrage 33 Binterh. 1. Stod lints, ergalt

Grunweg 1 But moblirte Bimmer gu billigem

Saubenhofftrafe 2 erh. anft. Leute Roft u. Logis. 4211 Schulgaffes, Bart. erhalten anft. Arbeiter Roft und Logis.

but möbl. Zimmer mit Raffee zu bermiethen Morin-ftrage 9, 2. hinterhaus. 3917

Einsch. möbl. Zimmer, in gefunder Lage, per 1. April er. gu bermiethen. Raberes Exped.

Leere Zimmer.

Riehlstraße 6 große belle Monforbe gu berm.

Etwas Gartenland (umgaunt) mit Baffer und Butt-

chen in ber Stabt ober beren Rabe gu miethen gefucht. Unerbietungen mit Breis unter

A. H. in der Erped. bs. Blattes eingureichen. Tianino ober Tafeiflavier gu

taufen gefucht. Dff. unter B. 3031. an bie Erp. 3031*

Steppdecken

werben nach ben neueften Duftern und gu billigften Breifen angefertigt, fowie Bolle gefchlumpt. Rab. Dichelsberg 7, Rorblaben. (a

1 gr. Raffenschrant mit 2 Treffor und groß. Bucher. raum bill. gu vert. 396 Schützenhofftr. 31.

Ein junger ichwarzer Shuirenpudel

rafferein, preistwerth zu ber-taufen. Raberes Mauritins-ftrafte 8, 1. St. linis. Dekoratives Malen

aller Art. Monatl. 10 Mf. ; auch Gingelftunden, 290/20 Bietoriche Conle, Taunusitr.

Puppenkleider werben bubich angefertigt. 3699 Schachtftrage 16, Frau Ritht. Gine junge Dame mit eigenem Saus und Gefchaft fucht 300 Dt. geg. baib. Ridgablung ju leiben. Off. u. Rr. 830 B. b. Erped, b. Bl. erb. Droffel, in vollem Schlag, bermannfrage 26. Stb. Bart. I. (Sin fconer Cactus billig gu 3045*

perfaufen. Blücherftraße 7, Sth. 1 r. 2Ber leibt einem jung. ftrebi herde und Beien

merben geputt. hermannftrage 17. Cransporte mittelf Bederameifpannig) fowie gange Ilmginge bei auft. bin. Bered. C. Stiefvater, Moberfir. 22 uni Saalgaffe 14.

Ein reigenbes, fleines

Shookhundhen (Bubelden), ftubenrein, billig gu vertaufen. Bu erfragen in ber Expedition

Brudybander, Einfache 2. - Doppelte 3.75 Portemonnaies. Hosenträger,

416 in großer Muswahl Harry Süssenguth,

Cattlermaaren, Schwalbacherftraffe 15.

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen versendet Bernh, Taubert, 3125 Leipzig VI. 3125 Leipzig VI. Illustr. Preisliste gratis und franco, 35 17

Ohrringe ichmerglos eingufteden D. R. B Gigene Erfinog. - Alleinvertauf

Tranringe

fowie alle anberen Schmud-fachen burch Gelbftanfertigung au ben billioften Breifen. 2062 ben billigften Preifen. Reparaturwertftatte.

Bergolben. - Berfilbern. G. Gottwald, Goldarheiter Saulbrunnenftrafte 7.

feibfir. 26 eine ich., beigb. gegen bobe Binfen und punfti. Wer ichnell u. billigft Stellung Budgablung. Off. n. Rr. 210 berraieben. 4148 hauptpoftlagernd bier. 8048* Deutsche Vakanzenpost Eflingen

Wolle

for

Wil

Bei

Das freier

Wie

gemö

907 ittage

ustehr

Die

bo

Die

mitta

Beieher

Serf

ne Al

en, 3

gen fi

Aenderung

in der Güter-Bestätterei von und nach den Bahnhöfen der Kgl. Staatsbahn

pom 22. März 1899 ab.

Soffidft Bezug nehmenb auf die von ber Rgl. Bertehrs-Inspection erlaffenen Anzeigen über die an meine Firma wieder erfolgte Mebertragung eines Theiles Der Frachtgüterbefiatterei von und nach den Bahnhöfen, gestatte ich mir hiermit, der verehrlichen Einwohnerschaft und Geschäftswelt von Wiesbaden meine Dienfte in meiner neuen Gigenicaft als bahnamtlicher Gaterbefatter gur

Berfügung ju ftellen. Ce wird mein fortgefestes Bestreben fein, auch in diefem wieder aufgenommenen Zweige meines Betriebes - neben guvortommendfter, confantefter Bedienung die auferftmöglichfte Schnelligkeit und Sicherheit in ber Ablieferung

Der ankommenden und abgehenden Guter walten zu laffen.
Um dies zu erreichen, find in meiner Bollfuhr-Abtheilung (welcher die amtliche Guterbeftätterei zugetheilt ift) verschiedene Rene inricht ung en getroffen worben :

1. Befpannung ber Rollmagen mit fcmerften flottgehenben belg. Pferben, ftatt ber bisher gur Bermendung gelangten mittelichweren.

Bermehrung des Fuhrparts burch neue breitere, febernde Rollwagen. 3. Muftellung von Rollburiden als Gehülfen für bie Rollfutider

4. Anftellung eines eigenen Labemeifters gur ichnelleren Erlebigung bes Aufladens aus ben Guterichuppen auf die Rollmagen.

5. Bermehrung bes Bureau-Berfonals in der Rollfuhr-Abtheilung Unterftust werde ich in meinem Borhaben: Die bahnamtliche Guter. Deine neueingestellten Bollkutfder tragen ebenfalls (wie feither alle führung erfahren.

meine Rutscher) Pieuftmuten mit meiner firma und Nummern und führ den von der Rgl. Staatsbahn feftgefetten Gebuhren. Tarif gur Ginfichtnahme bei fic Richt unermahnt will ich laffen, daß auch für eine fanellere Geftaltun

Guterabholedienfies aus den Johalen der Abfender behufs Berfant mit der Gifenbahn geeignete erweiterte Dagregeln getroffen find und gwar: 1. Durch Reneinftellung gefchloffener Abholewagen für Gepad,

ber befannten Musftattung. 2. Durch Reneinstellung offener Feberwagen für die Abholung t

Raufmanns-Gut. 3. Turd Trennung des taufmannifden bom privaten Abhol era bel bienft, fodaß jeber Berfehr einzeln bearbeitet und eine promptere Erleb ofrau ung erzielt wird. Simmer

Bur weiteren Befchleunigung bes burch bie vorermabn Uebernahme ber bahnamtligen Baterbeftatteret vermehrm Rollfuhrdienftes beabfichtige ich, neben ben bereits bestehenden Brivat-Celepho Verbindungen,

a) meines Bureaus, Rheinftrage 21 : mit ber eigenen Guterhalle Deff. Bahnhof, mit ben Lagerhäufern und Speditionshof, Mainzerftr. 6

b) der Lagerhaufer und Speditionshof: mit m. Expeditionshi ie gu b Witty im Deff. Bahnhof

fchleunigung des Abfuhrdienftes hinftrebenden Reueinrichtungen im Guterhallendienft. ift, daß alle (die fleinften wie die größten) Ordres eine ichnelle und gute E

Indem ich mein berart erweitertes Unternehmen dem Bohlwollen der verehrl. Ginwohnerichaft empfehle, nehme ich glei seitig Beranlaffung, meinen Dant abzustatten für das mir feither entgegengebrachte Bertrauen und hoffe, daß es mir geling moge, der Firma als wieder neubestellte Rollfuhr . Unternehmerin der Regl. Staatsbahn den Ruf gu erhalten, ben fie als foll von Eroffnung der Eisenbahn an bis vor 9 Jahren (zuerft unter Leitung meines Großvaters, später unter berjenigen meines Baters, letterer in aus Gesundheitsrücksichten im Jahre 1890 die bahnamtliche Guterbestätterei nieder) genoffen hat.

Weine prattischen Erfahrungen in diesem Betriebszweige, die zu sammeln ich im Dienste unseres Hausen gen genoffen Betriebszweige, die zu sammeln ich im Dienste unseres Daufes von Rie

auf - und fpater in Diensten erfter Speditionshanfer im In- und Austande reichlich Gelegenheit hatte, merden m Mit vorzüglicher Sochachtung! babet förber nb unterft üten.

L. Rettenmayer,

Hof-Spediteur S. K. Hoheit des Großfürsten Michael von Rußland, Inhaber der Firma seit Juli 1892: Fritz Maagner.

Albtheilung 1: Internationale Gepad-Expedition nach allen Theilen ber Belt.

2: Internationale Guter. Expedition per Buhn und Schiff. 3: Rollfuhrwerf von und nach ben hiefigen Bahnhofen und bahnamtliche Guterbeftatterei,

4: Möbel-Transport und Berpadung. 5: Aufbewahrung von Gepad und Gutern aller Art und Dobeln (Dobelheim).

6: Reifebureau und Schiffs-Agenturen.

Stanarienhähne, Beibchen u. gebr. Seden gu berfaufen Dauergaffe 3/5. 2931"

5-6000 Karren Schutt

tonnen gegen Bergütung bon 20 Bf. pro Rarren an ber Bullgrube Schlachthausfirage abgelaben merben. Raberes bei Karl Auer, Ablers ftrage 60, 1.

Umzüge

und Möbeltransporte beforgt per Rollen und Dibbei-magen punttl. bei billigfter Bewagen puntil. bei billigfter Berechnung.

Bernhardt, Möbeltransp.

Jahuftr. 36.

Unentgeltlich

verf, Anweisung z. Rettung von Ernntsucht mit und ohne Bor-wiffen — Rein Geheimmittel. — M Falkenberg, Berlin, Stein-mehftrage 29. lieber taufend auch gerichtlich gebrufte Anertennungs-ichreiben, sowie eiblich erhartete Benguiffe bezeugen bie Bieber-ehr bes häuslichen Gludes. 1151

ifp. Rollinhtwerk empf. Walb. Weber, 28cd. riphrage 19. 4187

Ein schönes, Pferd, fdwarzes.

Männer-Turnverein.



Camftag, ben 25. Mars 1899 Paste pünttlich um 9 Uhr:

Jahres= Hauptversammlung.

Tagesorbnnng:

1. Erftattung ber Jahresberichte. Feststellung des Etats für das nächste Geschäftsjahr. Bahl der Rechnungsprüfer. Renwahl des Borftandes. Renwahl des Ehrengerichts.

6. Babi ber Abgeordneten jum Rreisturntag. 7. Bericht über ben Felbbergturntag.

8. Berichiebenes.

Um recht gabtreiches und punttliches Ericheinen erfucht Der Borftanb.

Damenhüte,

große Ausmahl, elegant und einfach garnirt, in Befern Preislage abuggeben

Bhilippsbergftrage 45, Bart.

Concerthaus Essighau 7 Schwalbacherftrafe 7. Rur noch einige Tage:

Große Concerte,

Mbri ausgeführt von dem Damenordefter "Sterne des Nord 3072" Eintritt frei. C. Wolfe

Bivet Arantenwärter gegen guten Low vollftanbig freier Station jum alsbalbigen gefuct.

Städt. Kranfenhaus Bermaltul

Bezugepreie:

id 60 Bis. fret ins hans gebracht, burch bie 1995en nierteligdelt. 1.30 M. epcl. Westellgelb. Lingett. Bolt-Zeitungsliste Me. ? au: Markstrade 80; Denderet: Generstruße 15.

Mupartetifde Beitung. Jutelligengblatt. Stabt. Mingeiger.

Wiesbadener

Ungeigen. Die Chaltige Beilizeile ober beren Raum 10 pig für auswärts 15 sig. Det mehrm, Aufmahme Rabart Reflame: Cetitzeile 30 sig., für auswärts 60 Big Errenten-desse Sontiere 30.

Der general-denjeliger vertheint idgelich doends Sonnlage in med dungeben.

Telephon-Anschluft Pir. 199.

eneral &

Drei Greibetlagen: Der Annoria. Ilenefte Iniftent, Der heneral-Angelger in überall in Stadt und Land verbreitet. 3m Mbeingan wie Blauen Andelen beiligt er nadweisbar bie größte Auflage aller Buterfallunge-Blatt. - Der Jandwirth. - Der Anmoria.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 70.

führe

bei fid

aitum

erjandi

war:

pāď,

ing to

Ibhol

Erlebig

v ähnö

ehrt

cphor

rhalle

ftr. 6

tions

merifi

r gebi

ute &

g lei

elings

s fold

erer la

n gi

en m

ct, in

Bart.

en Lov

waltu

gen

Donnerstag, ben 23. Dlarg 1899

XIV. Jahrgang.

Fugland

Russland

Pension Herma

Wedde, Fri.

Symons, Fr.

Rosanoff, Fr.

Liewen,

Befanntmachungen der Stadt Biesbaden.

Befanntmachung. Donnerstag, ben 23. b. Mts., Bormittags 11 Uhr.

willen die Erben bes verftorbenen Reniners Karl Wollgast bon bier, ihr an ber Emferstraße Dr. 27, wifden dem Diatoniffenheim und Leonhard Drinnenurg belegenes zweistödiges Wohnhaus mit 3 a 99 qm fefraum und Gebäudeflache, in dem Rathhaus hier, Bimmer Dr. 55, abtheilungshalber verfteigern laffen. Biesbaben, ben 14. Dars 1899.

Der Oberbürgermeifter. In Bertretung: Rorner.

Freitag, ben 24. be. Dite., Bormittage 1/2 und Rachmittage 2 11hr anfangend, werden le ju bem Rachlaffe ber Frau Max Seckbach Wittwe von bier gehörigen Mobilien, als:

2 Garnituren Polftermöbel, 3 vollständige Betten, 1 Raffenichrant, 1 Gecretar, 1 Berticow. 1 Buffet, ein: und zweithurige Rleiderichrante, 1 Spiegelfcrant, 1 Ausziehtisch und fonftige Tifche, 1 Chai elongue, 1 Baf tommode, mehrere Spiegel, fowie Glas- und Porzellanfachen, Bilber, Borbange, Weißzeng, ein- vollftandige Rucheneinrichtung u. f. m.

bem Saufe Morinftrafte 7 hier gegen Baargahlung

Biesbaben, 20. Mars 1899

3m Auftr. Branbau, Magiftrats-Secretar.

Bei bem ftabtifchen Rrantenhause babier wird gum igen Gintritt eine guverläffige Rrantenwarterin

Das Anfangsgehalt beträgt monatlich 35 Mart freier Station.

Biesbaden, den 10. Marg 1899.

Stadt. Rrantenhaus. Bermaltung.

Einige kräftige Mädden gewöhnliche Ruchen- und Sausarbeit gefucht. Ctabt. Rranfenhand-Bermaltung.

Mittwoch, ben 29. Marg d. 36., Bor-Diffrift Rleinfeldchen 18 Saufen (je gu 30 Rarren) afehricht öffentlich verfteigert.

Biesbaden, ben 21. Diarg 1899. Stadtbauamt, Abth. für Stragenbau.

Secoundari

Die bei Berftellung von Gutwäfferunge . Un. en ftadtifcher Grundftude im Rechnungsjahr bortommenden Erd. und Maurerarbeiten, Juftallatione. und Spenglerarbeiten bezw. ferungen follen verdungen werden.

Die Berdingungsunterlagen fonnen mahrend ber Mittagsbienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Dr. 57, feben, ober auch von bort gegen Bahlung von je nau

Bf. bezogen merben.

Berichtoffene und mit entsprechender Aufschrift ver-Mngebote find bis fpateftens Dienftag. ben Abril 1899, Bormittage 11 Uhr, einguin, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in

Bufdlagsfrift: 2 Bochen. Biesbaden, den 21. Marg 1899.

Stadtbauamt, Abth. für Ranalifationsmejen. Der Oberingenieur:

Frenich.

Fremden: Verzeichniss. vom 22. März 1899. (Aus amtlicher Quelle.)

Hatel Adler Crasshoff, Gymn.-Dir. Dr. Linden Simon, Dir. Oberlahpstein Berlin Kühnle London Büchting, Kgl. Landrath

Marienberg Dillenburg Beckmann, Landrath Usingen Sahnbof-Hotel. Schütz, Kim- Homesen St. Goarshausen

Hatel Bollevus. André de la Porte m. Fr.

Amsterdam Schwarzer Book. Nöckler Werdau Geisselbrecht Nürnberg Hebring Portner, Fr. Dr. Warschau Querbach, Fr. Berlin Scholz, Fr. Magdeburg Eikan, Kfm. Thorn

Zwei Böcke. Schön, Bürgermeister Netzbach Kröck, Bürgermeister

Bettendorf Schmidt, Postverwalter Remy, Bürgermeister a. D. Vielbach

Himmerich Herschbach Cölnischer Het. Freese, Rent. m. Frau Dresden

Hotel Einhorn. Dresden Lorenz, Kim. Adeabach, Kfm. Justushütte Paulus, Kfm. Koln

Eisensahn-Hotel. Junker, Amtsrichter Dr. Köln Wolff, Kim. Paris Weller, Kfm. Wambach Eroprinz.

Beddelhausen Freundgen, Kim. Köln Hausen Blank M,-Gladbach Fos Kahn, Kfm. Weil-Dr. Gierlich's Curhaus. Weileurg

Richter, Fokt. Hamburg Veenstra, Präs Java Graner Wald. Gretsch, Kim. Offenbach

Jenisch, Kim. Stuttgart Hitzschke, Kfm. Petzold, Kfm. Elberfeld Berlin Soxl, Kfm. Köln Ballmann m. Fr. Duisburg

Hotel Happel. Sattler, Kfm. Kassel Blumeuthal, Kfm. m. Frau Berlin

Hammer, Kfm. Elberfeld Schmelz, Kim. Nabel, Kim. m. Fr. Bogen, Fr. Köln Hotel Hohenzollern.

Weddigen, Fabrikant m. Fr. Barmen Cor, Consul Hamburg Cor, 2 Frl. Hotel Kaiserhot.

Frankfurt Paris Berlin Weiss Hacker, Dr. Hobrecker, Frl. Damsloff Hamm Hotel Karpfen.

Loos, FrL London Schmidt, Kfm. Bonn Heinlein, Kfm. Schweinfurt Goldenes Kreuz v. Lassaulx, Bürgermstr. a. D.

Boun Hotel Mehler. Batelsmann, Leutnant Bielefeld

Wolff, Kfm. Breslau Morgenthau, Kfm. Kaspari, Kfm. Steineck, Kfm. Weilburg Köln Aurweiler, Kfm. Graumann, Lent. Koblenz Rastatt Huna, Kfm.

Hotel Metropole. Trapp, Dr. Trapp, Dr. Giessen Friedberg Spickermann, Kfm. Graudenz Johannes, Kgl. Landrath Diez Naumann, Kfm. Brebach Schmidt, Kgl. Landrath Dr. Montsbaur von Heimburg, Kgl. Landrath Bremen

Biedenkopf Huhn, Frl. Hesse Bismeyer Nonseshef. Heddernheim Düsseldorf Cramer, Dr. med. m. Fr. München

Cramor, Kfm. m. Fr. Brüssel van Marschall, Assessor Zorbig van Marschall, Frl. Zorbig

Hammerschlag, Kfm. Strassburg Ernst, Rechnungsrath Darmstadt

Nelmann, Kfm. Strassburg Zahn, Kfm. Seergel, Kfm. Asc Frank, Kfm. Braunschv Hoffmann, Kfm. Bar Foerster, Oekonomierath Aachen Braunschweig Barmen

Berlin

Hotel du Nord. Scherdel, Kfm. Schwarzenbach Radermacher, Frl. Aschen Hammers, Fri. Klein Berlin

Ptaixer Het. Weilburg Metzler Bagge, Ingen. Friedrichsdorf Wagner, Kfm. m. Frau Hamburg

Himmelreich Arborn Promenada-Hotel. Schanzleh m. Fr. Köln Quisisana.

Hoskins m. Fr. London Carstanjen, Fabrikbesitzer Duisburg

Hueck m. Fr. Elberfeld Müller Darmstadt Jager, Dr. phil. Berlin

Hartmann, Stadtschultheis Dr. Leipzig Genth, Capitan

Silkenstadt, Frl. Kortegan, Frl. Darmstadt von Manowski-Manow, Frl. Pyrmont

Denman m. Fr. London Goldenes Ross. Zimmer, Post - Inspektor Engel, Kfm. Berlin

Weisses Ross. Herpell, Rent. St. Goar Bergmann, Oberstleutnant Nürnberg Schützenhof.

Bunge, Direktor m. Frau Leipzig Pagés, Architekt m. Frau Dortmund Zawadzki, Oberlehrer Dr.

Essen Weisser Schwan,

von Pfaff, Ober-Finanzrath Stuttgart Schwank, Fr. m. T. Levi, Kim. Blaue, Kfm. Calame, Ing. Hetel Union.

Hotel Schweinsberg

Diefenthal, Oberlehrer Dr.

Hotel Tannhäuser.

Raabe, Bürgermeister

Waxweller

Hermersdorf

Jung, Kfm. Rosenthal, Kfm.

Gueffroy, Kfm.

Schramm, Ing.

Spiro, Kfm.

Ewald

Hauth

Marburg

Rennertehausen

Trombetta, Kfm. Kolodeff, Gutsbesitzer m. Fr. Nachmann, Kfm. Fr. Schmitz, Leut. Berendt m. Fr.

Hotel Weins. Rommel, Eisenbahn-Director

Gross m. Fr. Franke, Oberl.

Bothmann, Frl. B.-Baden Schäben, Frl. Hamburg Elisabethenstr. 10 Gehr, Kim. m. Fr. Berlin

Villa Florence. Schultz, Oberleut. Schlesien von Brandenstein m. Fr. Ost-Afrika

Taunus-Hotel. Boeckelmann, Kim. Herford Basel Offenbach Berlin München Bonhoff, Kim. Hetel Victoria. Leipzig Limburg Novoleowitsch Libau Mainz Hamburg Powell Frl. England Grevenbrück von Szwykowska Frau, Darmstadt München Usingen Alsieben, Fr. Strag In Privathäusern: Strassburg Villa Beatrice.

Luisenstr. 2 O.-Lahnstein Markert Baumstr. Roth O.-Lahnstein O.-Lahustein v. Oerteen Bach Dr. Pagenstecher's O.-Lahnstein O.-Lahnstein Augen-Klinik. Nurcell O.-Labnstein Mexiko Nurcell, Fr. Mannington Fngland Magdeburg Limburg Hay, Frl. London Hanau Heidelberg Engledew Crofton, Major Frankturt Park-Villa Bela Basch, Dr. jur. Villa Roma, Wien Schmidt, Direktor,

Leonardt, Frl. Villa Roos. v. d. Hout Fr. Holland Napier, Fr m. K. u. Bed.

London Taunustr. 47 Arndt, I. Staatsanwalt

Schneidemühl Webergasse 21. Tüttel, Leut. Schwerte Augenheilanstalt für Arme. Angenmüller, Eva Bockenheimer Anna Erankfurt Gau, Friedrich Mainz

Gehmecker, Christian Heil, Flisabeth

Laubuseschbach Herrmann, Katharina Harnau Kreckel, Jacob Dansenau Lohr, Adolf Johanni-berg Merz, Christian Oberelbert Mies, Anna Hallgarten Steinmetz, Adam Heddernheim Scherer, Jean Gau-Odernheim Schulte, Anton Schmahl, Willy Essenheim Warzelhan, Katharina

Geisenheim

11. Andere öffentliche Bekanntmachungen.

hollverkanf Cberforfteret Wieghaden

Mittivoch, ben 29. März 1899, an Ort und Stelle aus Diftrift 55 Gichelberg und 56 Efchbach. Buchen: 36 Rm. Knüppel, 50 Ht. Bienterwellen. Fichten: 35 Derbitangen, 20 Ht. Reiferstangen. Bufammentunft: 101/4, Ibr am Schnittpunft von herzogs- und Resselweg. Das holz sitt gut zur Absubrate nach Bieebaben.

Steckbrief.

Martmann, Stadtschuttnessellen, Begen ben Ruecht Otto Reuer, gto. 18. Demmler, Frl. Ludwigsburg Hotel Ross.

Genth Capitan England Welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen

Es wird erfucht, ben Reller gu verhaften und in bas nadite Gerichte. Befangnig abzuliefern, auch Rachricht gu ben Aften 2. V. U. 15/99 hierher gu geben. Biesbaden, den 19. Marg 1899.

Der Untersuchungerichter bei bem Röniglichen Landgerichte.

geg.: Stölting.

Befanntmachung.

Mus unferem Armen - Arbeitshans, Maingerland ftrage Dr. 6, liefern wir frei ins Saus:

a) Angündeholz, geschnitten und fein gespalten per Centner Df. 2 .-

b) Buchenholg. geschnitten und grob gespalten per Centner DR. 1.50 Beftellungen werben im Rathhaufe, Bimmer Rr. 13, Bormittags zwifden 9-1 und Radymittags zwifden 3-6 Uhr entgegengenommen

1309

Mr.

eingeig nichtet

gen fte Mabai

fterbe,

geftort

men!" Minch

los lag berühr

bame&

und from the bomit

finn, bi

Licht i

und er sen leg Bort, und bi

men, "I tropbe tebend

1,25 .

2,00

1,25

1,50

1.25

2.75

Aur noch bis 1. April

Total-Ausverkauf

Aufgabe des Geschäfts.

Defihalb gebe ich meine großen Borrathe in Aleiderstoffen, schwarz, weiß und farbig Bardinen, Portieren, Tifchdechen, Baumwollwaaren weiß und bunt, fowie alle übrigen Artifel

zu und unter Einkaufspreisen

Anton Reitz,

Shwalbaderftr. 29

Ede Manritiusfrage.

Sommerzeit! besonders während der

Aeusserst bequem, angenehm und billig! Es kostet 1 cbm vom 1. April bis 1. Oktober nur 10 Pfg.! Jede weitere Auskunft wird gerne ertheilt.

Gingetragene Genoffenichaft mit unbeschränfter Daftvflicht. Die in ber geftrigen General-Berfammlung

auf fieben Prozent feftgesette Divi-

vom 23. März an Bormittags

in ben Raffeftunden und Rach-

mittags von brei bis fünf Uhr

bom 10. April nur Vormittags

gegen Borlage ber Abrechnungsbucher an unferer

Bugleich erfuchen wir biejenigen Abrechnungs.

bücher, in welchen ein volleingezahltes Geschäfts-

guthaben noch nicht eingetragen ift, jum 3med

ber Gintragung bes Standes besfelben Enbe 1898

einzureichen und nach vier Wochen wieber in

Porfduff-Verein gu Wiesbaden.

Eingetragene Genoffenichaft mit unbefdrantter Saftpflicht.

Schmuck- u. Tedermaaren

in befannter Gute u. billigften Breifen in empfehlende Erinnerung,

Degen Umgug biv. Breidermäßigung. Ed

Ford. Mackeldey, Wilhelmft. 32.

Ich kaufe stets

gegen fofortige Raffe einzelne Mobelftude, gange Bobnungs. Ginrichtungen, Raffen, Gisichrante, Bianos, Teppichenze.,

and übernehme ich Berfteigerungen. Auftrage erledigt

A. Reinemer, Auctionator, Albrechiffrage 24.

Hirsch.

1096/111

Biesbaben, ben 22. Mars 1899.

Hild.

Bur Confirmation bringe meine

benbe für 1898 fommt

Raffe zur Auszahlung.

Empfang gu nehmen.

Direction des Gaswerks.

C. L. Flemming Solzwaarenfabrit Globenstein

Bolt Ritteregrun, Cachien Solzwaarenfabrik Radkämme,

Hölzerne Riemenscheiben, Wagen bis ju 12 Ctr. mit abgebrehten Gifenachien, gut befchlagen.

Sportwagen, Saus- und Rüchengerathe, Dobelbante, Rojenftabe. Wachtelhäuser, Flug- und Heckbauer, Einsatzbauer,

Gesangskasten, Starkasten. mufter.



Badete 9 Stud fortirt für Canarien. auchter Dart 6

Man berlange Breislifte

Internationale Anskunfts: u. Detectiv-

Inflitut Roth & Sofmann Frantfurt a. DR., Schiller. play 1, empfiehlt fich fur: L. Gefcafte-Mustunfte, II. Spezial- u. Pribat-

III. Ermittelungen jeglicher Ratur (Detectib: Sachen), Bertrauens-Ange-19525 egenheiten.

Brima Referengen. Solibefte Bebienung. Strengfte Discrtion. Große Erfolge. Profpette geg. Retourmarte, Telephon Rr. 4006.

pontiatte 1214

werben Lumpen, Rnochen, Gifen und fammtliche Metalle gu ben Auf Bunich abgeholt 3007*

Umzüge

per Rolle werden billigft beforgt. Beter Beeres, Rt. Schwal-bachertrafe 3, 3 St. 8013*

Wichtig für Kutscher und Fuhrwerksbesitzer!

Bagenbürften, Rartatichen, Mahnenbürften, Bagenleber, Sufbürften, Bagenfdmamme, Stalleimer, Stallbefen, Saferfiebe, Futtermaße, Futterforbe und Abstäuber u. A. m.

mfiehlt in größter Muswahl billigft

Michelsberg 7. Karl Wittich, @de Gemeinbebadgafichen.

Korb-, Soly-, Burftenwaaren.



Meine feinen Toilettefeifen entfpreden ben bodften Anforderungen, welche man an eine wirflich gute Geife fiellen fann. Die Berfiellung berfelben wird mit ber großten Sorgfalt ausgeführt und namentlich Berth barauf gelegt, bag bie Seifen neutral find, b. h. tein freies Alfali ent-balten. Meine feinen Zoilettefeifen wirfen baber gut reinigend, ohne bie Daut irgendwie anzugreifen, fie maden biefelbe vielmehr gart und geschmeibig. Deine feinen Toilettefeifen find ferner angenehm parfumirt und außerorbentlich preiswerth, weil fie fich fehr fparfam ber.

Rachfiebende Specialitaten erfreuen fich befonde rer Be-

liebtheit : Gan be Cologne . Toilette-Ceife

St. 0.50 M., Carton 1.25 M.

0.50

0.50

0.50

, 1.00

(Die Berfiellung biefer Seife gelchab auf Anregung meiner berehrt. Runbichaft in Folge bes großen Bei-falls, ben meine Can be Cologne fanb.)

Feine Blumenfeife (Seliotrop, Rofe, Daiglodchen, Beilden)

Extrafeine Blumenfeife (Deliotrop, Rofe, Beilden) Dochfeine Glycerinfeife (besonders milbe) Lilienmilchfeife (jur Er-

gielung einer garten, weißen Haut) Mandelfeife (befte Dualitat) Barma-Beilchenfeife (mit berrlichem Beilchenbuft)

Cavon Bera Bioletta (übertrifft alle bisher in ben hanbel gebrachten Beils denfeifen burd ihr munberbares Parfum)

5.50 . 2.00 Augerdem empfehle ich in befter Qualitat alle

Medicinilden Seifen, wie Bengoe, Borare, Carbol, Ichthyol., Rranten-heiler., Anmmerfelbe., Echwefel., Echwefeltheer, Theer-Ceife zc. gu ben billigften Breifen,

Dr. M. Albersheim,

Wabrit feiner Barfilmerien, Lager ameritanifder, bentider, englifder unb frangofifder Spezialitäten, fowie fammtlider Toilette . Artifel,

Wiesbadett Bilheimftrafte 30. Frantfurt a. M., Kaiferftrage 1.

Rirdgaffe Paul Wielisch, firdgaffe Specialift für Baarleibenbe (fein Mrgt). Erfinder b.einzig baftebenden u.abfolutficher mirtenben

Heilmethode

gegen Haarausfall und Kabltöpfigleit, sowie voll-ftändige Entsernung der so lästigen, wie schäd-lichen Kopfichuppen. (15jährige Erfahrung.)

De Atteft. 700

herrn Banl Bielifch, Specialift für Saatleibende gu Biesbaden, beftatige ich hierwit, baß mein Daar nach breimonatlicher Behandlung mit bem Saar-Universum Rr 123 u 4, aufgebort hat, ausgufallen und feine frühere Starte wieber erreicht hat, io daß ich die Behandlungsweife jedem empfehlen tann-738/39 A. W., Chemiter.

Beitere Original-Attefte liegen gur Unficht.

gott erhalt's! Beifiweine

1896er à Dit. 35. 1895er à Mt. 40. 50.-, 60. -Rothweine 1897er à Mit. 40.-45 .-. , 1895er à DRt. 50 .- , 60 ,- bie 100 Liter ab hier, F. Brennfleck, Weingut Schloß

Gbes-Rupperwolf, heim (Bfalg).

Goler Bein, du follft

Derreurad, prima Fabritat, febr gut erhalten, jum Bertauf. Beberg. 16, 1. Gt., bei Riegler.



Beste und billigete Be-rugsquelle f. eratklassige Fahrräder u. Zubehörthelle.



Pfund bon 40 Bl. Oscar Sieber

Drogerie, Taunusftraft Sügrahmbuttet

à M. 1.10, bei 5 Pfb. à St. frifde Land. Gier mid lich birett vom Befing Molterei Martin Zaunusftrage

100 . 20

Er hil

fie jun berabr

Eli

barbie bas er und bi

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Emtlides Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 70.

Donnerftag, ben 23. Marg 1899.

XIV. Jahrgang.

Die Macht der Liebe.

Roman von Theodor Forfter.

Der Bring lieft forgfältig jebe Beile. "It bies alles ?" fragt er mit heiferer Stimme. "Alles, mein Pring."

Das Madchen ift alfo noch in Madames Gemachern efperrt, und biefe wird vor ein Uhr ficher nicht guedfehren 3ch werbe Sie begleiten, Fribolin."

Er lacht, und diefes Lachen flingt unheimlich. Der Bagen fteht vor ber Thur, fle besteigen ihn und fahren gu Rabames Wohnung.

3ch haffe fie und wollte, fie mare tot! Barum habe inur Schottland je verlaffen, benn ich weiß es, ich ferbe, wenn ich meine Freiheit nicht erlange. D, mare ich gefweben, ehe mir der Gedanke kam, hierher zu kommen!" So lautete die Klage, welche das arme Fräulein Minchen seit zwei Tagen beständig wiederholte Regungstes lag sie da, stellte keine Fragen, beantwortete keine und berührte kann die Nahrung, die man ihr brachte Waberührte taum die Nahrung, die man ihr brachte Watames ganzer Haushalt wußte, daß das arme Wesen wahnsimig sei und nach einer Heilanstalt gebracht werden sollte.
Wäre er hier," spricht sie schluchzend, "er würde mich
retten; o wäre ich nur dei ihm geblieben, er war gut
und freundlich Er fragte nach mir zweimal, und jedesmal hat sie ihm eine Lüge gesagt. D, ich hasse sie!" Und
damit verfällt das junge Mädchen in eine Art Stumpfsimn, die natürliche Folgeihrer Aufregung Plönsich wird es
licht in dem duntlen Gemache, sie blickt geblendet empor
und ertennt einen Mann, der aber nicht Willy Pelson ist
"Still," spricht der Eintretende, den Finger an die Lipem legend und geräuschlos die Thür schließend. "Kein
Bort, teinen Laut, mein Fraulein, ich bin ein Freund

Mort, teinen Laut, mein Fraulein, ich bin ein Freund mb bin gekommen, um Sie zu retten. Doch alles hängt bevon ab, daß Sie sich ruhig verhalten."
Sie erhebt sich nicht, sie blickt ihn mißtrauisch an und tagt: "Wer sind Sie?"

Ein Freund, ich wiederhole es, und von Beren Belfon gefanbt.

Sie fpringt empor, jener Rame belebt fie . "Führen Sie

mich gu ihm," fpricht fie erregt. "Still, mein Fräulein, man könnte Sie hören, ich bringe Sie sogleich zu ihm, doch vorher sagen Sie mir, Madame ist Ihre Mutter, nicht wahr?"
"Weshalb fragen Sie?" ruft sie ungeduldig.
"Herr Pelson wünscht es zu wissen, doch er kann nicht

felbst kommen, Madame mißtraut ihm."

3ch weiß, ich weiß, daß sie ihn getäuscht, sie sagte ihm, ich sei krank, ich will Ihnen alles bekennen, nur bringen Sie mich zu ihm."

"Erzählen Sie mir Ihre Geschichte. Elina ist Ihre Mutter, boch wer ist Ihr Bater, und wo ister?"
"Wühte ich es, wo er ist, so mühte Herr Welson mich zu ihm bringen. Sie aber ist meine Mutter, und ich bin vor sechzehn Jahren in Abon geboren, mein Vater ließ sich damals von meiner Mutter scheiben; warum, weiß ich

"Ihr Rame ift nicht Mabame Elina, fie heißt Eugenie Als ich geboren wurde, nannte fie fich Frau Ghitton, und meines Baters Name ift Sigurd Ghitton. Damit habe ich Ihnen alles gejagt, was ich weiß, und nun fub-

ren Sie mich zu ihm."
"Beute nicht, mein Rind, boch bolb, verlaffen Sie fich

auf mein Berfprechen.

Bevor sie sich noch zu fassen vermag, ist die fremde Gestalt verschwunden, die Thür zugeworfen, und sie sieht sich wieder allein in ihrem Gesängnis.

Auf dem Balle geht es lebhast zu. Blumendust durchweht die Atmosphäre, Strauhsche Balzer erklingen, man vernimmt heiteres Lachen und Scherzen. Schwarze und sarbige Dominos, Blumenmädden, Debardeurs, ziegeuner, Bauern, Theaterpringessinnen, Gerren in einsacher Besellschaftstleibung mit und ohne Masten tangen bunt burcheinanber. Inmitten bieses Gewirres geht, in einen langen Uebergieher gefleibet, ein fleiner Mann gang allein I

einher Bloglich fahrt er gujammen, ein fcmarger Domine mit gelber Achselmasche ift, von einem herrn in Gesellschaftstleidung fest umschlungen, an ihm vorbeigeslogen. Die Dame hatte laut gelacht, er kennt jenes bacchantische Gelächter und hat es oft vernommen. Der Walzer endet. Der schwarze Domino eilt an dem Arm des Herrn zu einem stillen lauschigen Rlätichen. Unbeachtet folgt der kleine Mann und verbirgt fich hinter ben Falten eines Borhan-ges; die Dame lagt fich in einen Stuhl finten und fachelt

fich Luft zu. "Mein Gott, wie heiß, Felig, habe bie Barmherzig-teit, mir ein Glas Eiswaffer zu holen. Diefer lette Balzer war bezaubernd; geh' aber und hole mir das Waffer, wenn ich nicht verschmachten soll."

Damit nimmt sie die Maste ab, und Elinas lachendes,

gerötetes Untlig wird fichtbar. Felix geht, um ihrem Befehle nachzukommen. Rach fünf Minuten bahnt er sich mühsam einen Weg durch die Menge, mit Madames Eiswasser in der Hand, als ein Unbekannter in einem langen lleberzieher auf ihn zustürmt und mit solcher Wucht ihn anrennt, daß das Glas aus feiner Sand fällt und ber Inhalt fich über feinen ta-

bellofen Unjug ergießt. "Bitte tausendmal um Berzeihung!" ruft der Mann mit einer spöttischen Berbeugung, "ich bedauere sehr, Ih-ren besten Anzug verdorben zu haben . . aber . . . "

Ein lautes Lachen ber Umftebenben, welche natürlich in ber Berfaffung find, über alles zu lachen, unterbricht ihn. Im nachften Augenblide liegt ber Rleine burch einen wohlgezielten Schlag Felig' am Boben. Er fpringt nun mit einem Butschrei empor und will sich auf seinen Beg-ner werfen, liegt aber im nächsten Augenblide abermals

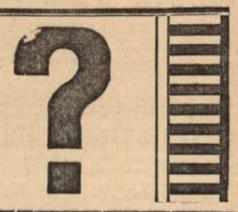
"Borwarts!" ruft Lord Payron, "nachdem mein bester Nock nun einmal verdorben ist, soll mir gar nichts daran liegen, ihn ganz aufs Spiel zu sehen. Stehen Sie auf, und ich will Ihnen zeigen, wie man durch einen Ballsaal acht ahne die Leute zu kohen." geht, ohne bie Leute gu ftogen."



elches Blatt entspricht am meisten Ihren Bedürfnissen ünschen Sie interessante Lectüre, so wählen Sie den iesbadener "GENERAL-ANZEIGER", monati. 50 Pfg. trei in's Haus, ollen Sie Geschäfte machen, neue Kunden gewinnen, * die Aufmerksamkeit kauffähiger Kreise erwecken,

* * so benützen Sie den Wiesbadener "General-Anzeiger"

Zeilenpreis nur 10 Pfg.



Die Macht ber Liebe.

Roman von Theodor Forfter.

"Mein Gott, Felig," ließ sich Elinas Stimme vernehmen, "was ist denn geschehen? Wer ist dies?"
"Ich habe nicht die Ehre, den Herrn zu kennen, doch kohden . ." er hielt inne, denn Madame klantmerte sich febend an seinen Arm Mit sprühenden Angen war Castalmi emporgesprungen und hatte die Maske vom Gesichte triffen

Le. Ja, Mabame, ich bin es. Sie erkennen mich, wie ich lebe. Sagen Sie Ihrem Begleiter, wer ich bin. Einer meiar Freunde wird Gie morgen in meinem Auftrag bejuen, Mylord. Sie haben wohl von mir gehört, ich bin der Einz Castalani. Sie, Madame, werde ich später sprechen." Bevor einer ber beiben ein Bort entgegnen tonnte,

bar er verschwunden. Elina und Lord Payron blidten sich flare an, bann brach Madame in lautes Lachen aus. Meiner Treu, Felig, mein Freund, die Sache ift orinell. Belche Scene es morgen geben wird, er ift fo eifer-

Gertist

delfarm

haltbat

ingent

Ber, Mr

野.

eber

traffe

itter

Martin Brage 65

"Bir wollen ihn tangen, unbedingt!" ruft Lord Pan-

Elina ift eine vollenbete Tangerin, ihre Fuge icheinen am ben Boben zu berühren Jest ift ber Ball zu Enbe. Fhull fie forgiam in ben Theatermantel und geleitet te gum Wagen.

"Und Alsnieres ?" fragt fle, "gehen wir morgen, wie

allnd Asnieres?" jragt sie, "Bogs betabrebet, borthin . ober . . ." Bir gehen, nicht um alle eifersüchtigen Italiener ber Belt warde ich den morgigen Tag aufgeben." Erlüßt die kleine juwelengeschmikkte Dand, die sie ihm tarbietet Noch einmal lacht sie mit jenem süßen Lachen, int er so aut Tennt dann rollt der Wagen von dannen, tat er fo gut tennt, bann rollt ber Bagen von bannen, anb die Sangerin ift entflohen.

fest allein unter bem talten, fternenhellen Better-

himmel. Der Wind weht die Loden von feiner Schlafe, und nach und nach tehrt ihm die flare Befinnung wieder zurud Seine eigentumliche Berblendung beginnt zu ichwin-ben Die morgige Fahrt nach Usnieres burfte ber Schluß-att feines unseligen Rausches fein Der Pring Castalant, ber Berlobte Elinas, ift beleibigt worden und ift ber Mann, um jede Beleidigung blutig zu rächen Er ist ein bekannter Duellant, der dreimal schon seinen Gegner tot zu Boben gestreckt hat. Mehr als einmal hat Belson dies vernommen seit dem Beginne seiner Bekanntschaft mit Elina. Felig kann fast gar nicht fechten und hat hochstens brei-mal in seinem Leben mit Bistolen geschoffen. Ein Freund Castalanis wird ihn besuchen und ipateftens übermorgen burfte er diefem in ben Befilden von Berfailles begegnen.

Er ging langfam und traumerifch nach Saufe. Er mußte bie Ungelegenheit vor ben Seinigen verheimlichen und einen Freund um feinen Beiftand bitten, er bachte an Re-jane Ja, Rejane wird bereit fein, die Aufgabe ju übernehmen Unter anderen Umftanden mare Billy Belfon ber richtige Mann geweien, boch jest war an ihn nicht zu benten Zwischen ihm und Felighatte ein zweiter Streit ftatt-gefunden, bitterer als ber erfte, und aus berfelben Beran-laffung, wegen Felig Bernachlässigung feiner Frau. Drei Tage nach Sigurd Ghittons Abreise war bieser Bortwechsel vor sich gegangen Auf Bunsch von Lady Bayron, Mutter, hatte Billy Ottilie in das Boulogner Solz ge-führt, dort aber waren sie mit ber kleinen Equipage Eimas gufammen getommen Lord Banron faß neben ber Sangerin Gine Setunde lang hatten fich bie beiben Frauen feft ins Muge geblidt, bann flog ber Bagen Elinas mit Binbeseile weiter, mahrend ihr Sachen gu Ottilie herüber ichallte.

Mein Gott, Felig, eine unangenehme Begegnung für Sie," hatte fie vernehmbar gejagt, und Ottilie war ichluch-

gend in die Kissen des Wagens zurückgesunken.
"D, bringe mich nach hause, Willh," hatte sie gebeten, und Willy hatte ihr gewillsahrt, aber mit fest auseinander gepreßten Lippen und gerunzelter Stirn.
Bier Stunden später hatte in dem Salon der Payrons

eine heftige Scene ftattgefunden. Ottilie mar allein in ih. rem Zimmer. Felig erwartete die Zeitung lesend, bas Diner als die Thur aufging, und Willy eintrat.

"Bahron, wie foll dies enben ?" fragte er leibenicaft-

lich, auf Felix hinzutretend.
"Bie foll was enden, herr Belfon?"
"Die schänbliche Bernachlässigung Deiner armen Frau.
Es ist roh, es ist unverantwortlich Dein Benehmen; Du

Felig war bleich geworben, legte bie Beitung nieber und iprach mit erzwungener Rube: "Darf ich fragen, ob meine Frau Dich geschickt hat, um mir bies zu sagen?"

Deine Frau weiß nichts von meinen Borftellungen, beffen bift Du Dir fehr wohl bewußt. Aber ich schwöre Dir, Feliz, die Sache muß ein Ende nehmen. Du brichft Deiner Frau bas Berg. Bang Baris lacht unb fpricht über über Deine Berblendung . Du vergeudeit bie toftbarften Gaben an jenes ichanbliche Beib, mabrend Ottilie bor Deinen Mugen ftirbt. Und erft fieben Bochen ift es her, daß Du verheiratet bift hore mich gu Enbe 3ch habe einft gelobt, nie mit Dir gu ftreiten, mas immer Du auch thun mögeft. Mein Berfprechen will ich halten, Felig, biefe Sache aber muß ein Ende nehmen."

Birtlich? Sprichft Du vielleicht von meiner burch. aus tabellofen Freundichaft mit Glina, ber anmutigften Frau in Paris? Darf ich fragen auf welche Beise Du fie jum Abbruch bringen willft?"

"Spotte nicht, Felig! Ich fpreche als Freund, als Bru-ber ju Dir Du tannft boch nicht volltommen berglos, Deine Liebe gu Ottilie tann nicht ganglich erftorben fein. Sie murde freudig ihr Leben hingeben fur Dich, Gelig, und Du vernachläffigft fie. Wenn Du fie heute gefeben nind Dit dernachtaftigt fie. Wenn Du fie heute gesehen hättest, nachdem Du an uns vorbeigesahren warst, Feliz." Mühsam nach Fassung ringend, brach er ab. "Ich will Dir nichts vorschreiben, doch Ottilies Glück liegt mir am Herzen. Meine Jugendfreundschaft für sie giebt mir das Recht, ihr Beschützer zu sein!"

Die Erkenntniss der einfachsten Dinge

bricht sich oft sehr langsam Bahn. So unterschätzen noch sehr viele Hausfrauen den Werth von Kathreiner's Malzkaffee, der unter allen Kaffee-Ersatzmitteln den ersten Platz einnimmt. Mit Geschmack und Aroma des Bohnenkaffees versehen, ist er nicht nur ein vorzüglicher Kaffee-Zusatz sondern auch ein vollständiger Kaffee-Ersatz, der in Hunderttausenden von Familien dem aufregenden Bohnenkaffee vorgezogen wird.

Abonnements-Ginladung

auf bas am 1. April 1899 beginnenbe zweite Bierteljahr

Caffeler Tageblatt und Anzeiger.

46. Jahrgang.

Daffelbe ift bie altefte und berbreitetfte ber in Caffel ericheinenben Beitungen und wird mit ber fonntäglichen Beilage "Die Blauberftube" herausgegeben, ein durch feinen pitanten fenilletoniftifchen Inhalt allgemein gern gelefenes Unterhaltungsblatt, welches eine angenehme Ergangung bes Sauptblattes bilbet.

Das lettere bringt in ben telegraphifchen und telephonifchen Nachrichten rafche und generläffige Mittbeilungen über bie wichtigften Ereigniffe in ber Bolitit, welche außerbem in Alrtitelu und einer forgfältig jusammengeftellten Tagesgeschichte eine ausführliche und objective Besprechung finden. Ueber die
Berbandlungen bes Reichstags und Landrags erscheinen
am Morgen nach den Sipungen bereits aussührliche Berichte. Besondere Beruchsichtigung erfährt der locale und
provinzielle Theil. Reichhaltige Rachrichten vermischten Inhalts bringen alle sonstigen mittheilenswerthen
Treignisse des täalichen Lebens zur Kenntnis der Leber Greigniffe bes taglichen Lebens gur Renntniß ber Lefer und bes Beiteren forgen fleinere wie größere Anffane für die mannigfacite Unterhaltung. Das Fenilheton enthält die neuesten und spannendften Romane und Movellen aus der Feber beliebter Autoren. — Herner bringt das Blatt täglich Markt- und Cours.
Develchen von allen bedeutenden Handelspläten, Berloofungslisten über in- und ausländische Berthpapiere, die nolffanden Richmaskliften der läniel, prens. vollftandigen Biehungeliften ber fonigl. preuß. Claffenlotterie u. f. w.

Die Abonnenten erhalten am 1. Mai und 1. October einen Commer- bezw. Winterfabrplan in Blatat-format, fowie ein vollfiandiges Fahrplanbuch in Tafchenformat, ferner am 1. Januar einen Wandfelenber unentgeltlich geliefert.

Das Abonnement für Answärts beträgt 3 Mart 50 Bfennig pro Bierteljahr und find die Beftellungen bei ben nachftgelegenen Boftanftalten zu bewirfen.

Mnzeigen finden burch das "Caffeler Tageblatt und Anzeiger" die größte Berbreitung und werben mit nur 15 Big. pro Beile berechnet. Bei größeren Auftragen oder Biederholungen entfprechenber Rabatt.

Das "Caffeler Tageblatt und Angeiger" wird taglich fruh mit ben erften Boften verfandt,

Caffel, im Mary 1899.

Die Geichäftsitelle bes "Caffeler Tageblatt und Angeiger."

Wochnerinnen:

Bettunterlagen von Eisbeutel, Mk. 1,50 bis 5.per Meter, Irrigatoren compl von Mk. 1.75 an, Clystirspritzen, Verbandstoffe, Stechbecken, Brusthütchen, Milchpumper Mutter-

Kreuzlauge nacher | Salz, Stassfurter Salz, Seesalz, Wundschwämme,

Kranke:

Halseisbeutel, Inhalationsapparate ieberthermometer Trinflaschen, Suttaperchataffet, uspensorien, Glasspritzen, Platinräucherlampen. Badeschwämme, Mineralwässer

Valentine's Fleisch-

u. Kinder:

Kufeke's Kindermehl, Muffler's Kindernahrung Soxhlet-Apparate, Gummisauger, Kinderflaschen, Kinderseifen, Kinderschwämme Medicinal-Leberthran Garantirt reiner Milch-

zucker, Tropon.

Somatose. Chr. Tauber, Telephon 717, Hirchgasse 6.

Möbel und Betten

gut und billig ju haben, auch Bablungeerleichterung.
A. Leicher, Abelheibftrafte 46.

Für die Reise

empfiehlt in grösster Auswahl:



Reisekörbe, Reise-Handkörbe, Picknickkörbe, Reise-Rollen, Reise-Riemen. Schwämme. Schwamm-Beutel, Hutschachteln

von Holz und Pappe. Bürs en für die Reise. Zahn-, Nagel- u. Haarbürsten, Wichs-, Schmutz- u. Kleider-

Bürsten, Reise-Spiegel u. -Kämme, Brennmaschinen u. Scheeren und andere Toilette-Artikel.

Neuanfertigung u. Reparatur aller Korbwaaren. Ferner alle Korb-, Holz- und

Sieb-u. Küferwaaren Fensterleder u. Schwämme.

Karl Wittich, 7. Michelsberg 7, Ecke Gemeindebadgässchen.



Kragen, Manschetten, Vorhemden, Oberhemden, Nachthemden.

Krawatten.

Neuheiten zum Frühjahr sind bereits eingetroffen.

Neugasse 14

Perlmuttergläsern

empfiehlt

Tremus,

Optiker und Mechaniker. 15 Neugasse 15,

nachst d. Marktstrasse

Dir. Dr. phil. S. Rau ch. Donnerftag, ben 23. Marg 1899. ments:Borfiellung. Abonnementbillets gulig. 205. Abonnements Borfiellung. A Bum 8. Mole:

Residenz=Theater.

Das füntte Rad. Novität! Luftfpiel in 3 Aften von Sugo Lubliner. Regie: Albuin Unger.

Anton Geering, Fabrifant . Sofie Schent, Bilbelmine, feine Fran Elfe Tillmann, Charlotte, feine Tochter Robert Bohlmann, Fabritant Albert Rolenom, Gufti Rollenbt. Erna, feine Frau Erna, feine Frau . Georg Fichtner, Maler Rarl Edersberg . . . Dar Bieste. Sans Schwarte. Carl Dedmann, Arthur Falte Gopbie, Sausmabchen bei Geering Marianne Shille. hermann Rung Das Stud fpielt in Berlin in unferer Beit.
* Anton Geering Dr. S. Ra

Rach bem 1. und 2, Atte Paufe Der Beginn ber Borftellung, fowie ber jebesmaligen Alte erfolg nach bem 3. Glodenzeichen. Anfang 7 Uhr. — Enbe nach 1,10 Uhr.

Freitag, ben 24. Marg 1899. 206. Abonnements-Borftellung. Abonnementsbillets gullig. Bum 10. Male.

Der Schlafwagen-Controleur. Schwant in 3 Atten von Aler Biffon. In beutscher Bearbeitung von Benno Jacobson.

Lofal=Gewerbeverein.

Freitag, den 24. Marg. Abende 8 Uhr, im Gaale ber Gewerbeschule, Bellritftrage 34:

Projektions-Portrag: Die Paläftinarcife des Deutschen Kaiferpaares. Illuftrirt burch 80 farbige Lichtbilber nach Ratur-Aufnahmen.

Gintritte arten für Bereinsmitglieber toftenlet, für deren Angehörige à 20 Bfg., fur Richtmitglieter à 50 Big. find nur bis Freitag Mittag 12 Uhr bei ber Geichaftsfielle bes Gewerbevereins, Bellrip ftrage 34, erhaltlich. Abends am Saal-Gingange finde eine Rarten-Musgabe nicht ftatt.

Um einer leberfüllung bes Gaales vorgubengen, it ber Butritt ausnahmeloe, auch den Mitgliedern nur gegen Starte geftattet.

Der Vorstand.

Bweigverein Biesbaben - Stabt.

findet Donnerstag, ben 23. Marg e., Albende 81/4 Uhr, im Taunhaufer ftatt.

Tagesordnung:

Jahresbericht und Rechnungsablage; Antrage fa die nachfte Berfammlung bes Sauptvereins und Bahl ber Teputirten für biefelbe.

Der Borftand.



borgugeigen.

1056

Bu bem am Samftag, ben 25. b. Mis-Abende 814, Uhr, in der Turnhalle flattfindente Bocal und Inftrumental Concert bet Ge fangriege laben wir unfere Ritglieber ju reichem Befuche ergebenft ein

Der Borffanb. Legitimationsfarten find am Eingange bes

Visitenkarten

fertigt schnell und billigst an Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigera

eidne Reimfo Reimfo fonber! mon be Ernten bon gr eine gu

teis ei

fonberg

Mr

M

Heinen

u ach

Betrei

troden

wenigf

MES III

mr Fo beshall fignen Reimpr ablte ! Cappen leicomi unter iu

peife a Reinhei muß, if unbegre mmer 1 Samen di Jal mieber mag hie bes Her

mit 5 p Rörner minigur migefa ton Un toutun toch ein not, b magleic

Mange en Rei iemals in F

Siele ge neifer", Dezemb

sepfla bem

zmmobilienmartt.

Immobilien ju verkaufen.

Bu verfaufen wegen Burudgiebung vom Geichaft Sans in frequenter Lage, mit über 1/2 Morgen Bauterrain u. Engrod-Geichaft, bas von Jebermann leicht weiter betrieben merben fann.

Raberes burch (auch für Benfion geeignet), Roberallee, nachft ber Taunusftrage, für 50,000 Mf. zu verfaufen burch

Bu verfausen wegen Sterbefall rentable Gtagenvilla (auch für Benfion), hamerweg. Näheres burch 3. Chr. Glüdlich. Bu vertaufen in allerbefter Kurlage bochrentable Billa (rentirt 7 2(a) als Berrichaltaland aber Tremben Benfion icht geringe %), als Berrichaftstaus ober Fremben-Benfion febr geeignet 3. Chr. Gladlich. bennut. Raberes burch

Ber fofort gu vertaufen für 70,000 Mart rentables Sotel Reftaurant mit Babhaus, mit fammtlichem Dobitiar und Inbentar (20 mobl. Bimmer, Sveifefaal, Reftaurations-faal t.). in Munfter am Stein unter febr gunftigen Bebingungen

burch bie Immobilien-Agentur von 3. Chr. Glifelich, Biesbaben, Reroftrage 2. Biffa, auch fur Benfion, (Econtrage), per fofort zu verfaufen Debreie prima Befchaftebaufer, Mitte ber Stadt ju verlaufen 3. 6br. Bliidlich, Reroftrafte 2.

Achtung! Für Gewerbetreibende.

Eine Duble, zweiftodig, mit großer Bafferfraft, und eine Kreis. fage, 14 m lang, 10 m breit. Ein Bachaus mit Laben-Zimmer, 14 m lang, 7 m breit. Eine Scheune, 14 m lang, 9 m breit, zweiftodiger Stall, 12 m lang, großer hof und Garten, eignet fich febr gut für Fabrit und Gerberei, Bahnfation, in ber Rabe Frantfurt a. M., febr billig zu verlaufen Raberes bei

billig ju vertaufen. Raberes bei John Braft, Zimmermannftr. 9, 1.
Renes Sans, Mitte ber Stadt, mit Thorfahrt, Stallung für 8 Bferbe, Remife fur 3 Bagen, Futterraum und Garten, für

68000 Mt. zu verlaufen durch Sucht, Zimmermannftr. 9, 1.
Renes Etagenbans in ber Albrechtstraße, mit Thorfabrt, 100 qm gr. Werthatte, sehr rentabel, für 76,000 Mt. zu verlaufen. Koftenfreie Austunft bei

30h. Bb. Rraft, Bimmermannftr. 9, 1.

Joh. Ph. Kraft, Zimmermannfir. 9, 1.
Menes Sans, 4-flödig, sehr gut gebaut, 5 große Zimmer im
Stod, zu vertaufen oder gegen ein Baumftud oder Bauplatz zu
tauschen gesucht. Lage südlich. Nähere Austunft bei
Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.
Mehrere Echauser, Badnbol Dodgeim, worin flotte Spezereiund Flaschenbier-Geichäfte betrieben werden, mit 4 Zimmer und
Küche im Stod, schone Gärten dobei, für 45 00 Mt. mit
4—5000 Mt. Anzablung zu verlaufen durch den Beaustragten
Joh. Ph. Kraft, Wiesbaben, Zimmermannstr. 9, 1.

Berkaufs-Augebote.

Befchafte- und Rentenhanfer in allen Stadttheilen. Bauplage und große Lanbereien.

Gin febr gut gebendes fleines potel mit Reftaurant verbunden. Bunflige Gelegenheit.

Gine Dahlmühle und Bacteret mit großen Banbereien, febr billig. Rieine Ungablung.

Auf ein großeres Saus wird auch ein fleineres ober Ader in Bablung angenommen, Durch ben Agenten 19. Mitolasftrafte 5. Dethias Weilbach, Rifolasftrafte 5.

Billa mit 9 gunmern u. Doft- und Biergarten gang nabe bem Gur-Bart, unter gunftigen Bedingungen ju verfaufen burch Wilhelm Schüssler.

Villa

mit 9 Bimmern, Babes gang nahe ben Curanlagen, mitprachtigem Chitgarten, su bertaufen, auch sum 1. April 1899 3n bermiethen, burch 8720 Wilhelm Schüssler, Jahuftr. 36.

an befter Weichafte. lage ein fehr rent. Edhaus, bas Woh. nung und einen großen Laben frei rent., unter Mengerei betrieben wirb, fofort günft. Beding gu verf. Wilh Schüftler, Jahnftrafe 86 46位

Ein Etagenhaus

mit 3 großen Bimmer-Bohnungen und Garten, nabe ber Rheinftraße, befonders für Beamte geeignet, für 34,000 M. mit fleiner Ungablung ju verfaufen burch Bilbeim Schuffler, Jahn-ftrage 36, .. St.

Villen

mit foonen Garten, Rero-thal. Bierftabterfir. Guftab. Breitagftr., Maingerftr. gu berfaufen burch Wilhelm Schlissler, Jahnftrane 36.

Nilla

mit 13 Bimmer, Connen-bergerftr, iconem Barten, Familienberhaltniffehalber Familienverhaltniffehalber Billa, halteftelle ber iofort zum billigen Breife bon 54 000 Mart gu berten burch Wilh. Schussler, Gfort zu bertoufen burch Bahnftrafie 36. Stern's Immobilien-Agentur, Golbgaffe 6.

(Dohenlage)für 25,000 m. fojott gu berfanfen burch Stern's 3mmobilien-Mgentur Goldgaffe 6.

Roftenfreie Bermittlung

für Raufer bei Rachreifung von Billen, Beidaftshäufern, Bergmerten, Lanbereien ic. burd Stern's Immobilien. Agentur, Bolbgaffe 6.

Mentables

mang

gu vertaufen burch Stern's 3mmobilien . Algentur, Golb. gaffe 6.

Mentables neues baus mit fleinem Gartchen mit 3-4000 DRt. Eingahlung fofort ju berfaufen burch Steem's Immobilen-Mgentur, Golbgaffe 6.

Stern,

Mgent für Supotheten und Refttaufgelber, Winangirungen.

Gin ichones Ctagenhaus,

Ricolaiftrafte, welches eine Wohnung bon 5 Bimmer frei rentirt, unter guten Bebingungen gu berfaufen burch Wilhelm Schüssler, Jahnftraffe 36.

Rapitalisten

toftenfreies Blacement guter Supothefen. Wilhelm Schüssler, Jahnstraße 36.

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich,

Bellmundftrage 53,

empfiehlt fich bei Un- und Bertauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittlungen von Supothefen u. f. m.

Gin Saus mit gutgebendem Droguen. Colonial., Materials und Farbmaarengeichaft in befter Geichafts. Lage, wegen Burud. giehung bes Befigere ju verfaufen burch

3. & C. Firmenich, hellmunbfte, 53.
Bwei fehr rentab. m. allem Comfort ber Reuzeit ausgestattete
Etagenhäuser, obere Abelhaibfte., ju vertaufen burch

Gin febr rentab. m. allem Comfort ber Reugeit ausgeftattetes Etagenhaus, fubweftl. Stadttbeil, unter ber Tare ju pertaufen Gtagenhaus, sudwestl. Stadtteil, unter der Lage zu vertaufen burch
3. & G. Firmenich, hellmundftr. 53.
Gin rentad. Haus m., gutgebendem Colonialwaaren und Kohlengeschäft, ift wegen vorgerüften Alters des Bestigers zu verfaufen durch
3. & G. Firmenich, hellmundftr. 53.
3. wei rentad. Etagenbäuser, eins m. st. Beinteller, mittl. Rheinfraße, und ein rentad. Etagenbaus, Adolfsallee, zu verkaufen durch
3. & G. Firmenich, hellmundftr. 53. Debrere rentab. Etagenhaufer in Laben ober Bertfiatten, im libl. Stadetheil, ju vert., zwei bavon auch auf it. Saufer

ober Bauplage ju vertaufden burch Gin rentabl, Saus m. großem Beinteller, im fubl. Stadttheil, fowie eine größere Angahl Geschäfts- und Etagenhaufer in ben verschiedenften Stadt- und Breistagen, zu vertaufen burch

Gine größere Angahl Billen in ben verich. Sellmunbfir. 53.
fur ein und zwei Ramilien und Benfion paffend, zu verfaufen Durch 3. & G. Firmenich, hellmunbftr. 53. Die eggugshalber ift in einem febr iconen Rheinftabiden ein prachtv. neues bans m. groß. Weinteller fammt Gefchaft mit ausgebebnter Runbichaft, fur 20,000 Dit, ju verfaufen. Das befiegenbe Beinlager fann mit übernommen werben, ift jeb. nicht Bebingung. Rabered burch 3. & C. Firmenich, Sellmundftr. 53

Gin Sotel in Mains, mit groß. Reftaurationslotalitäten, über 30 Frembengimmer, groß. Beinfeller u. f. w., in febr guter Bage, ift Familienverhaltniffe halber ju verfaufen burch 3. & G. Firmenich. Dellmunbfir, 53.

L. Neglein. Oranienitrage 3,

Immobilien- und Shpothefengeschäft. 389 Berfanf von Daufern, Billen, Banblagen und Forderungen. Supothefen für Stadt und Land. Gine prachtvolle herrichaftliche Besitnung im Rheingan zu verfaufen burch L. Reglein, Dramenstraße 3.

Hodyherridgaftlidje Befitung

auch vorzugliches Speculationsobject) in iconfter Lage am Rhein, anweit Biesbaben, mit einem Ertragnig von 15,000 Mart, ift febr preiswerth ju verlaufen burch L. Neglein, Oranienftrage 3.

Menes Sants (Brachtbau) mit großem Beinteller, Dof u. Garten, im mittleren Rheingau gelegen und auch für Weinbanbler febr geeignet, preiswerth zu verfaufen. Rab. burch 2. Reglein, Dranienftrage 3.

Ururs Sans mit b. Binmer. Bobnungen und moberner Ein-richtung, im füblichen Stadttheil, preiswerth gu vertaufen. Raberes burch

2. Reglein, Dranienftrage 3, 1. Stod. Bedingungen. Rab. burch 2. Reglein, Oranienftr. 3 288b

Eine Angahl gut gearbeiteter 3050 Rleiderschränke Z Emferftrafe 40 im Laben. ju verfaufen.

Rene u. gebr. Raften., Bolfter: und Riichenmobel, große Muswahl in Betten von 35 Mart an bis gu 140 Marf billig gu vertaufen

Belenenftrafte 1, Mobellager.

Seinfte Landeier (keine Kisteneier egtra bide Waare vom Untermain,

Stiick 6 Pfg., bei mehr billiger. 6. 8. 29. Edwante, Schwalbacherftr. 49. Telefon 414.

für Wiederverkäufer hohen Rabatt. &

Georg See. Römerberg 2/4.

Lignal.

D. Parkett-u. Lineleum-Bobnerwichse d. Zukunft ¹/₂·Pfd.-Dose 1 Mk., ¹/₁·Kilo-Dose 1.80 M. Nur bei

Backe & Eskleny, Wiesbaden,
Taunusstr. 5, gegenüber dem Kochbrunnen.
Drogerie und Parfümerie.
Telephon 757. 949

Atelier für Zahnersatz.

K. von Draminski, "Dentist", Luisenstrasse 6.

Wiesbaden. Sprechstunden: 9-6 Uhr.

Künstl. Zähne, Plomben etc. zu mässigen Preisen,

Für Unbemittelte.

Sprechstunden: 8-9 Vormittags.

Plomben, Zahnersatz etc. zum Seibstkostenpreise. Behandlung und Zahnziehen gratis.

Zahn-Atelier Paul Rehm,

Emserstrasse 2, Part. Sprechstunden von 9-5 Jhr.

von vorzüglicher Qualität, garantirt rein, empfiehlt

per Fl. 60 Pf. ohne Glas, bei 25 Fl. 5% Rabatt Friedr. Marburg,

Neugasse 1.

Gr. Burgstrasse 10, Dotzheimerstrasse 55, Färberei u. chem. Waschanstalt

Damen: u. Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- u. Decorations-Stoffe etc. Gardinen-Wasch- u. Spannerei-, Decatir-Anstalt.

Annahmestellen: Wellritzstrasse 10 bei Frl. Mehr. Moritzstrasse 12 bei Frl. Stolzenberg. Mässige Preise. × Schnellste Bedienung.

> PATENTE etc. schnellagut Patentbüreau. ACK - LEIPZIG

1725

minden, altes Gifen und Metalle fauft fiets gu ben bochften Breifen Georg Jäger, hiridigraben 18. Telephon 651.

Muf Beffellung werben bie Wegenftanbe punttlich abgebolt,

58. Dosheimerftrage 58, empfichlt fein gefpattenes Riefern-Mugunbehols rei in's Dans & Ctr. 2 Dit,

Beftellungen nehmen entgegen: Sansvater Friedr. Müller, Donheimerftrage 58 Frau Fausel, Wine., Rl. Burgftrage 4.

The Berlitz School of Languages 4 Wilhelmstrasse 4.

Engl., Frang., Stal., Ruff., Span. für Erwachfene bet Bebrern ber betr. Rationalität, Deutsch für Anständer. Rad be Methobe Berlin lernt ber Schiller bon ber erften Lection an frei fprechen. Unterricht von 8-1 und 3-10 Uhr Abends. Profpecte gratis und franco durch ber Director G. Wiegand.

PerBahn ohne Umladung

In der Wilh. Blum, 37 Friedrichftr. 37, Stadt u. über mit .

Mappy mone jomie Feber Rolles . 101

werben I'mguge unter Garantie billigft beforgt.

Bunden-Auffalt Walfmühlftr. 13

Blinden-Sein Emferftr. 51,

empfehlen Die Arbeiten ihrer Roglinge und Arbeiter: Rorbe jeber Art und Große, Burftenwaren, als: Bei-Bicheburften ic., ferner: Fußmatten, Rlopfer, Strobfeitt Robringe werben ichnell und billig neugeflochten, Rost

Reparaturen gleich und gut ansgeführt. Auf Bunich werden bie Sachen abgeholt und gurudgebracht.

Butter und Brod.

Brima Pfälger Landbutter per Pfd. 98 Bfg., bei 5 Bfd. 95 Bb.
Sügrahm-Tafel-Butter per Pfd. M. 1.10, bei 5 Hfd. M. 1.08,
Bührahm-Tafel-Butter, bas Feiufte was es giebt, per Pfd. M. Lis Kornbrod, gutes Müller-Brod, per Laib 36 Pfg.,
Gemischtes Brod, gutes Müller-Brod, per Laib 38 Pfg.,
Weißbrod, gutes Müller-Brod, per Laib 42 Bfg.

Conjumballe Jahuftrage &

Born

Mr.

min .. Wies mit all

Mart Neuna 15 M Ste

erhalter gro In Bie Wiest

Verel Mbthe 2 4 28 Dreb

binbe Male Son Schri Tünd 20 5

5 Rti Städt D 1 Sad

1 Bu

5 Ca

2 Dr

Me 2 Get 5 Rab

2 200

Ein Mabchen, welches feibfis ftanbig burgerlich tochen tann und alle Dausarbeit verfiebt, wird gum 15. Marz gejucht. Augustafte. 13 pt.

Gin Mädchen

gefucht für hausliche Arbeiten. Rab. Blücherftraße 6, Mittelbau, Barterre. 3999

Laufmäddjen gefucht. Taunusftrage 9, Mobe-

Jung., reinl. Monatmadden für leichte Sausarbeit gef. 3025 Schwalbacherftr. 22,2 Borb.

Lehrmäden

aus guter Familie gefucht. Fb. Dacfelben, Bilbelmftr. 82

Cüchtige Monatsfrau

für Bormittage gefucht.

Junges Mädchen

tageüber gefucht. Schwalbacherfte. 87, III. r.

Parterre.

Arbeitsnachweis

Angeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 10 Hhr

Arbeitsuchenden

wird eine Rummer bes .. Wiesbad. Generalanzeigers" mit allen eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angeboten merben, in ber Erpedition Martiftrafie 30, Eingang Reugaffe, Radmittags 4 Ubr 15 Minuten gratis verabreicht.

Stellenangebote jeder Art

897

hlt

alt

ut.

eise.

25

en

19

holy

je 58

ges

te bit

lad be

rften

8-11

arch ben

and

ng

löbel

mage

owit

eber.

Rolls

101

jeim

51,

e: Bele

ider =

Roth

95 99

97. LI

10 %.

981

erhalten eine außerorbentlich

große Verbreitung in Biesbaben und gang Raffau.

Wiesbad. Generalanzeiger.

Verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis & im Rathhaus. Mbiheilung für Manner. Arbeit finben :

Buchbinber Dreber, 2 Solge, 2 Gifen. 8 Frifeure - 6 Gartner Blafer

Maler - 7 Badierer Sattler - 20 Schloffer Schmiebe - 12 Schneiber Schreiner - 3 Schubmacher Tapegierer - 8 Wagner

3 Bimmerlente. Bebrfinge für Bader, Buch-binber, Conditor, Frifeur, Gart-mer, Rellner, Rufer, Ladierer, Maler, Sattler, Schloffer, Schneider , Schubmacher, Schreiner, Spengler, Tapegierer, Tunder, Schriftfeper. 20 Saustnechte

Derrichaftebiener Silbers u. 5 Rupferputer. Arbeit fuchen:

2 Budbruder - 2 Schriftfeger 4 Rauficute - 3 Rellner Roce - 8 Rufer Dafdiniften - 4 Beiger

Shuhmader Spengler — 8 Inftallateure Ruffeber — 2 Bureaugehülfe 4 Bureaubiener

11 Saustnechte 4 Berrichaftebiener - 5 Ruticher Rubrinechte

Gabritarbeiter 17 Taglobner - 12 Erbarbeiter 5 Rrantenwärter.

Städtifges Arbeitsamt Mains, Blademarftfrage 32. Offene Stellen:

21, Mary 1899. 1 Sadicer auf feine Möbelarb., 1 auf Bagen, 1 auf Dibbel 1 Budbinder

Cartonagearbeiter Dreber (Dolg.), 2 (Meffing.) Fubrinecht - 1 Gartner

Glafer, Rahmenmacher Duffchmiebe 2 Inftallateure u. Spengler 3 Rufer — 15 Maurer 2 Malchinenarbeiter

Bofamentier - 3 Sattles Tapegierer (Bolfterer)

2 Schmiebe 12 Schneiber, 1 f. Sipplats 10 Schreiner, 2 f. Billarbs, 2 a. Riften, 1 a. Bertzeug

Mobelpolirer 6 Souhmacher - 1 Bagner 1 Tuncher (felbft. Arbeiter)

Bimmerleute 20 Lehrlinge aller Art

Laufburiche, 2 Sausburichen 1 Rranfeumarter 20 Laglöhner

Berrichaftetodin 18 Dabden für Ruche u. Saus 2 Rindermadden

2 Rüchenmabden f. Sotel u. Reftauration 2 Gewerbliche Arbeiterinnen

2 Behrmadden f. Bug u. Confection.

Maberinnen f. Damenfonfelt. 2 Monatfrauen

Offene Stellen.

Mannliche Perfonen. Mer Stelle fucht, verlange unfere 28. Sirich Berl., Mannbeim, 8436

Shreibmashinen-

fucht für ihr billiges, anerfannt vorzügliches Fabri-tat (Detailpreis DR. 45,-) an allen Orten folbente Bieberbertanfer.

Offerten unt. Rr. A. 1958 an bie Erp.

Ein Wagner= u. ein Sattlergehülfe finben fofort bauernbe Stelle bei

J. Beisswenger, Chierfteinerftrafte 9a.

30000000000 Wir fuchen: 3044 *

Jakitet mafdinen Polfterer, ber Cattler. Somied far Ma. Rossel, Schwarz & Co., am Bahnhof Donbeim.

> Perfette Caillenschneider

für bauernde Beichaftigung gegen hohen Sohn fofort J Hertz, Langgaffe 20/22.

Junger Schneider auf Boche gefucht - Schneiber

finden Blat. Duifenfir. 41, 3. St. Berfecte

Cainensqueider

3. Hert, Langgaffe 20.

Schneider für Menderungen von Manteln

und Jaquets gesucht. 3. Berts. Langgaffe 20.

Cüchtiger Tagiqueider gefucht. Fr. Vollmer.

> Gin fleifiger Sand. buriche mit guten Beugniffen gefucht. 4169 A. H. Linnenkohl, Ellenbogengaffe 15.

Sin junger Arbeiter (14-16 Jahr alt) als Beibulfe in meine Riftenschreinerei gefucht. Biesbabener Staniol. u. Detail. tapfel-Fabrit M. Flach, Marftrage 3.

Junger Arbeiter gefucht Langgaffe 42. 4144 Jugendliche Arbeiter

finden gute Beichaftigung. Former und Giefer ge-

3. O. Schmidt, Bilbhauer. Blücherftr. 24. Mehrere tüchtige

Bau-Schreiner

(Banfarbeiter) fofort gefucht. Fritz Fuss,

Baufdreinerei, Dotheimerftr. 26. 2 Monatmadden in 1 Rinde. Gin Schneiderlehrling gei. 2010 1981 1 Monatmadden in 1 Rinde. Michelsberg 26, II. 3879 gesucht. Luisenstraße 18, 2, St. r.

Rebiger Sausburiche, welcher mit Fuhrwert umgeben tann, fofort gelucht, Rheinifder Bol, Mauergaffe 16.

Züchtige Tünchergehülfen

für dauernd gefucht. 4155 Grin Müller, hellmunbfir. 35. Ein tüchtiger Coubmacher. gefelle fofort gefucht. Schubmacherei G. Butig,

Taunusfir. 14., H. p. 1

Kräftige

bie bas Frachtfutfchergewerbe erlernen wollen, finden ale Ge-bulfen meiner Rollfutider bagu bezahlte Belegenheit

L. Rettenmayer Biterbeftätterei ber Rgl. Br. Staatsbahnen.

Schreinerlehrling Starl Gilles, Roberftr. 9.

Shlofferlehrling gefucht. Schachtir. 9. Ein braber Junge bom Banbe wirb in bie Behre gefucht bon Wilh. Wagner Dachbeder, Rieblitt. 7.

Souhmader-Jehrling Wilh. Mitnster, Bellripftraße 16.



fofort bei fofortigem Bochen-

Buchdruckerei des "General-Anzeiger", Emferftraße 15.



Sehrling f. Gartnerei Biefer. 3010 Ein Lehrling achtbarer Eltern fur eine Beingroßbanblung gefucht. Off. unter B. 2976* an bie Erpeb.

Suche für meine 2Bagen: Sattlerei einen Lehrling

gegen fofortige Bergütung. 3. Beifiwenger, Bagenfabrit, Schierfteinerftr. 9 a. [

Glalerlehrling unter gunftiger Bedingung ge-

K. Vogt, Bismard-Ring 16.

Schneiderlehrling

gefucht. Ch. Gledfel, Buifen-ftrage 18, 2. Gt.

Weibliche Verfonen.

Arbeitsnachweis für Frauen m Rathhaus Biesbaben, Mbtheilung I. f Dienftboten und Arbeiterinnen

fucht gut empfohlene: Röchinnen Mueins, Sauss, Rinbers,

Bimmer u. Rüchenmabchen Monats- u. Bugfrauen Raberinnen u. Buglerinnen. Abtheilung II. für feinere Berufearten.

Sausbälterinnen. Rinderfraulein Berfäuferinnen Granfenpffegerinnen sc.

Stellen-Machweis Schwalbacherftrafte 65. Bortmabrend tuchtige Saus. Allein. Rodinnen, Monatsfrauen u. f. m.

B. Geiffer, Diaton. (Sin tüchtiges Dabden für Ruche u. Dausarbeit fofort Hellwig, Sainergaffe 1, 2. Et.

Junges, fauberes Mädchen

Heim für fellen- n. mittellofe Mäddien.

Schwalbacherftrafte 65 II. Stellenlofe Mabden erhalten billigft Roft in Bohnung. Sofort und fpater große Angahl Allein-madden fur bier und auswarts gefucht. Stellen-Veuge

Lehrerinnen= Berein für

Nassau. Rachweis von Benfionaten

Bebrerinnen für Saus u. Schule Rheinftrafe 65, I. Sprechftunden Ditttwoch u. Camftag 12-1. Ein guverlaffiger

Ein fleifiges, tuchtiges Mädrhen

in gut burgerlichen Sausbalt gefucht, wo ihm gleichzeitig Gelegen-beit geboten ift, die Führung bes haushaltes, fpec. gutes Rochen ic., zu erlernen. Blücherfrage 7, II. L.

Wädchen

für einige Stunden Bormittage gefucht. Rheinftrafe 103,

Caillen = Arbeiterin fowie Lehrmäden gefucht. Damenfonfeftion, Abelbeiofir. 30.

Gin junges

Laufmädchen gefucht. Abolf Stein, Bang

Dabden ! n : b. Rleibermach n

Bor nittagsmädmen get. 3064* Rheinfrage 103, 1 Et

Genbte Häherinnen gefucht. Taunusfir, 29, 3, 8059* Gin tüchtiges

Mäddien für Saus- und Ruchenarbeit fofort gefucht. "Racieruber Sof", Fried richftrage 44.

Ein orbentliches Lehrmädchen

fowie ein Laufmabchen fofort gefucht. Mina Aftheimer, Bebergaffe 7.

Junge Mädchen auf bauernb gefucht. Biesbabener Staniol- unb

Metalltapfel-Rabrit A. Flach, Marstr. 3. Tüchtige

Lactirerinnen gefucht. Biesbabener Staniols und

Metallfapfel Fabril A Flach, Narftr. 3.

Gefucht ein Fraulein für Cigarren-Fillale ju über-nehmen. 8080* nehmen. Maberes im Berlag,

Ginfaches Dabden für Ruche und Sausarbeit gefucht, Dotheimerftrage 54a, I.

Gine tuchtige Bertauferin, in ort Zugiche-Branche erfahren, M. Maaft, Große Burafte, 8

em Begrmadmen fur Beingena geich bergutunng auf gleich ober fpater gef. hafnergaffe 16, Seitenbau, 1. St. 3016*

Mädchen für Menderungen bon Mantein und Jaquets gesucht. 3. Dern, Langgaffe 20.

Junge Madden fonnen bas Rleibermachen unb Buichneiben erlernen.

Marg. Lint, Rob. u. Confection, Friedrichftr.14. Junge Maddjen und Bufdneiben unentgeitlich

erlernen. Raberes Rariftrafte 36, Part.

Brabes, junges Mädchen gefucht. 29. Wenger, Bis-mardring 20.

Ein ordentl. Mädden mit guten Beugniffen, bas gut burgerlich tochen tann und in Sausarbeit erfahren ift, wird ge-fucht Abelbaibfir. 12, 1.

Junge Mädchen tonnen unter gunftigen Bebing-ungen und fofortiger Bergutung bas Cigarrettenmachen erlernen. Zabat- u. Gigarrettenfabrit "De nes", Bebergaffe 15. *

Allein-Madnen, welches burgerlich tochen tann, für tleinen Saushalt gefucht. * Große Burgftraße 8.

Ein fanb. will. Mädchen bon auswarts f. Sausarbeit gef. Rieblftr. 7. III. r.

Bir fuchen per 1. April ept. fruber eine tucht., branchefundige

Berfäuferin. Sprachtenntniffe erwunicht. Beidwifter Etranft, Beifimaaren und Ausftattungen.

Rieine Burgftraße 6. In burgert, haush, e. tüchtiges ftrafe 72, part.

Stellengesuche Tucht. Raberin empf. fich im

Musb. u. Menb. v. Ricibern außer bem Saufe. Sermannfir. 17, Stb. 8 St.

Kie'ne Burgftraße 6. n burgerl. haush e. tuchtiges bausmabden gesucht. Morin-hausmabden gesucht. Morin-taße 72, part.

Gine im haushalt und Kinder-erziehung erf. Dame 3. Stell. Frkund, von 11—1 Uhr Abelheid-itraße 79, part.



3u den bevorftehenden Saftiagen empfehle täglich frifch gemafferten Laberban per Bfb. 50 Big., getrodneten Stodfifch (nur feinfte Qualitat); ferner ftets frifche Brat und Rieler Robeg-Budinge, Diefen-Lachebaringe per Stud 20 Big., geräucherten Lache, geräucherten Mal, Bratichellfiich, Brathäringe, Rollmope per Stud 5 u. 7 Big (im Dubend billiger), Bismarchäringe, Rennangen, Anjovis, Deljardinen, Caviar, Cardellen, Anftern u. f. w., jowie alle frijchen Bluff- und Seefische jum billigften Tagespreis.

Joh. Wolter. Dftender Fifchhandlung,

Ellenbogengaffe 7 und auf bem Martt. Schuhmacher.

Eine Parthie eichengegerbte Rernftude zu Halbsohlen, per Bfd. Wit. 1.20. — Stifte, Rägel, trop dem Aufschlag, zu den befannten billigsten Preisen. Rob. Fischer, Lederhandlung, Mauergaffe 12.

Abonnements-Ginladung

auf ben im 50. Jahrgange ericheinenben

Mainzer Anzeiger (Mainzer General-Anzeiger).

Der "Mainger Anzeiger" (Mainger General-Anzeiger) mit ber Beilage ("Der Hausfreund" ift bas beste und reich-haltigste Blatt von Mainz und der weiteren Umgebung und erfreut sich infolge seines forgfältig gewählten Befe-floffes, der fortgesetzen Berbefferung und Erweiterung des texiliden Inhalts, fowie feiner nach jeber Geite bin vollftanbig unabhangigen Saltung allgemeiner Beliebtheit.

Der Abonnementspreis beträgt burch bie Post bezogen excl. Bestellgeld für das

II. Quartal 1899 nur Mt. 2.25 Probenummern werden 8 Tage lang fiets gern gratis und franto übermittelt.

Anzeigen für Mainz u. umgebung gröfite Berbreitung. Der Infertionspreis beträgt 20 Big., pro Reclamezeile 40 Bf.: bei Bieberholungen

Die Expedition des Mainzer Anzeigers (Mainzer General-Anzeiger).

wird entiprechender Rabatt gemabrt.

Das weit und breit bekannte Waarenund Möbel-Haus

J. Ittmann, Bärenstrasse 4, l. s. 2. Etage

übernimmt und liefert ganze Wohnungs Einrichtungen, sowie einzelne Möbel-stecke zu Familien, Brautleute, Verlebte und solche, die es werden wollen, gegen Baar und auf Abzahlung, liefert die neuesten Garderoben und Schuh Waaren für Damen, Herren, Mädchen, Knaben und Kinder

gegen Baar und auf Abzahlung, Hefert Kleiderstoffe, Cachemire, Weiss-Wasren, Wäsche, Gardinen, Teppiche, Uhren, Bilder, Spiegel etc.

gegen Baar und auf Abzahlung.

Grosse Auswahl, billigste Preise für gute Waaren. strong reelle u. freundliche Bedienung.

Täglich geöffnet bis 9 Uhr Abends, Samstags bis 10 Uhr Abends. Sonntags von 8-91/2 und 121/2-2 Uhr.

Dierdurch jur geft. Renntnifnahme, bag ich, um weitergebenden Anfpruchen gerecht ju werben, neben bem Geschäftslotal meiner Drogerie "Sanitas" ein

eingerichtet habe, in welchem ich fammtliche Farben, troden und in Del und technische Rohartitel, ferner Brongen, alle Arten Bacte - befonbers auch Fußbobenlacte, alle Binfel - auch Rünftlerpinfel alle Tubenfarben für Rünftler und zu Decorationszweden und die gebrauchlichen Dal-Utenfilien ac. führe.

Indem ich nach wie vor bestrebt bleibe, nur das Beste zu billigsten Preisen zu liefern, bante ich für das bisher in so reichem Maage entgegengebrachte Vertrauen und bitte, dasselbe auch fernerhin mir zu erhalten.

1151

1306

Otto Lilie — Progerte

3. Mauritiusftrage 3, im Centrum der Stadt, Gelepfion 562.

"45 fau." Restauration

hierburch bie ergebone Mittheilung, baß ich bas Reftaurant "Bfau", Gde Schwalbacher- und Faulbrunnenftrage, Biesbaben, übernommen habe.

Ich empfehle ein prima Glas Schöfferhofbier, bell und buntel, sowie Rheingauer Beine, gute Sechachtungevoll bürgerliche Rüche.

Jean Gertenheyer.

Bneumatif=Rad, engl., gut erb., febr billig zu vert.

1. Qual, Rinoffeifch 56 Bf. 1. Qual. Ralbfleifch 66 Bf.

3047 Grabenftrage 6.

Altes Gold und Silber tauft zu reellen Breifen F. Lehmann, Goldarbeiter, 3610 Langaaffe 1, 1 Stiege.

iffe ber eleftr. Bahn. 3058*



Friedrich Seelbach,

Uhrmacher,

Faulbrunnenstr. 4 WIESBADEN, Faulbrunnenstr. 4

Taschenuhren, Regulateure, Stand- und Weckeruhren

sowie

Gold- und Silberwaaren aller Art. Billigste Preise. - Grösste Auswahl. Reparaturen schnell unter Garantie.

Mimer Dogge, prachto. Thier, auch febr gut simi Bieben. Sirfchgraben 18, Laben.

oder Zwicker, feine Sorten nur 1 Mark. Alle Nummers, für jedes Auge passend, sind eingetroffen. Anschen und Probiren kostet nichts. Umtausch bereitwilligst. Wiesbaden. Kanfhans Caspar Führer, 48 Kirchesse 48. Telephon 309.

vorm. J. Kunkel.

Ich erlaube mir die erg. Mittheilung zu machen, dass ich mein

Schuhwaaren - Maass-Geschäft

von Karlstrasse 5 nach

l'aunusstr.

verlegt habe.

Ich werde nach wie vor bestrebt sein, meine werthe Kundschaft streng reell zu be-dienen und bitte um geneigten Zuspruch. dienen und bitte um geneigten Zuspruch.

Eine Mark

peo Monat (3 Mart pro Quartal) bei täglichem Er-icheinen (auch Montags früh) toftet die intereffanteste Beitung der Reichschauptstadt (Eingetragen in der Zeitungs-Preistliffe unter Nr. 4015)

Das Kleine Journal

mit den Gratisbeilagen "Aleines Sport-Journal", "Rleines Bufit - Journal", "Aleines Börfen-und Dandels-Journal", "BerlinerGeschäftswelt". Zuverlässigste und schnelhe Berichterstatung über alles Biffenswerthe aus Berlin und allen Theilen der Welt. Originalberichte über Politik, Gesellschaft, Borse, Kunft, Theater, Musit, Sport. In allen Weltstädten eigene Correspondenten.

Spannende Romane sc. sc. 22

Die Montags.Rummer ift bie reichhaltigfte von allen beutichen Beitungen.

Abonnements jum Preife von 3 Mart pro Quartal nehmen alle Boftanftalten entgegen. (Beitungs-Breislifte Dr. 4015.

Expedition bes "Rleinen Journal", Berlin SW., Friedrichftraße 239.

Marmorwerke Balduinstein

Guido Krebs,

Zweignieberlaffung Biesbaben

Schlachthausftrage 18. — Teleph. Dr. 787.

Bau- u. Vionumental=Arbeiten

Einrichtung von Metgerladen.

Möbelplatten @

in nur feinfter und dabei billiger Ausführung.

Roftenanichläge raich. 1297

> allle Drudfachen

für den behördlichen, gefchaftlichen und privaten Bebarf fertigt ichnell und billig an

Druderei bes Wiesb. General-Anzeigers

Comptoir: Marftftrage 30.

Rt.

6 em un taptolo hirglich iner G Bie w

ind, en

lifte bes Un

er fich

biger 2 Der ur haus b aber es daß fie · Dut-C man of

but mi d bor betam Er bli fomme

nahm Berbeu Deiter! Dillia

tiner h